

Leipziger Tageblatt

und Handelszeitung.

Amtsblatt des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Nr. 317.

Donnerstag, den 17. November 1910.

104. Jahrgang.

Bezugs-Preis

Der Jahrgang... 12 Mark

Durch die Post

Das Leipziger Tageblatt... 12 Mark

Abbestellen... 12 Mark

Abbestellen... 12 Mark

Das Wichtigste.

- * König Friedrich August von Sachsen...
* Der deutsch-tschechische Ausgleich...
* Am Dienstag ist das Abkommen...
* Im englischen Oberhaus...
* Im belgischen Parlament...

Industriepolitik.

Die neueste Nummer der 'Grenzboten' enthält einen sehr bemerkenswerten Beitrag über das Thema 'Industriepolitik'...

Industriepolitik, in der Arnold Steinmann-Bucher Angriffe gegen den Handelsbund...

Der Zentralverband und mit ihm selbstverständlich Bucher und Steinmann-Bucher...

Herrn Bucher wird es mit seinen achtzig Jahren vielleicht schwer zugehen...

Die weiteren Folgen solcher Zuspitzung sich auszumalen, sei der Phantasie des Lesers überlassen...

Das A und O einer erfolgreichen Industriepolitik, einer Verhinderung derartiger Geschehnisse...

Deutsches Reich.

Leipzig, 17. November.

* Die deutsch-japanischen Handelsvertragsverhandlungen. Ueber die in Aussicht stehenden Handelsvertragsverhandlungen...

im Juli 1911 für notwendig erachtet werden. Die Verhandlungen werden demnach...

* Der Vollstreckung deutscher Urteile und Schiedssprüche im Ausland haben die Vertreter der Kaufmannschaft...

* Das Einjährig-Freiwilligen-Examen und der Hansa-Bund. Auf Wunsch zahlreicher Mitglieder...

* Eine deutsch-japanische Stiftung in Japan. In Yokohama ist kürzlich von deutscher Seite eine Stiftung...

* Ein koloniales Preiswettbewerb über das Thema 'Sicht auf den Tropen und Subtropen'...

Kaiserin Eugenie.

Von Wilhelm Hodgreve.

(Nachdruck verboten.)

In diesen Tagen, da man der um den Preis der deutschen Reichsgründung auf Frankreichs Erde blutig geführten Kämpfe gedacht hat...

Allmählich kam diese Frau auf die Politik. Biel-leicht nur aus Langeweile zunächst. Sie war gegen ihren Willen Kaiserin geworden...

Aber der kaiserliche Wein wurde größer. Die vielen Schicksale der Politik Napoleons in den letzten Jahren, ihr unangenehmer Einfluss auf das Ansehen der Dynastie...

Man hat Eugenie den Ausspruch in den Mund gelegt: 'C'est ma guerre', d. h. der Krieg von 1870 ist mein Krieg...

Kaiserin genannt, zu berichten weiß, esourde Kreise nachdrücklich ab, jene Wendung aus dem Munde der Kaiserin...

fangenen Kaiser geführt hat, gibt in jenem Tagebuche über 'Napoleon III. auf Wilhelmshöhe' eine weitläufige Beschreibung...

400 A vorgelesen. Bei Bearbeitung des Themas sollen die Verhältnisse in den deutschen Kolonien besonders berücksichtigt werden; es ist zu berichten über...

Die Rede der Wahrheit. In der neuesten Nummer der "Wahrheit" nimmt Herr Bruhn die Gelegenheit wahr, sich zu seinem Prosch zu äußern...

Ausland.

Oesterreich-Ungarn.

Scheitern der deutsch-österreichischen Ausgleichsverhandlungen. Die Vollversammlung der deutschen Landtagsabgeordneten, veranlaßt durch Reichstagsabgeordnete und Vertrauensmänner der Regierung...

Spanien.

Das Abkommen mit Marokko. Die Verhandlungen mit El Morri wurden am Dienstag abgeschlossen und führen zu einem Uebereinkommen, das sofort unterzeichnet werden soll...

England.

Ein Abkommen über die chinesische Anleihe. Wie das Reutersche Bureau erfährt, ist vor kurzem in...

London zwischen Vertretern der englischen, amerikanischen, deutschen und französischen Gruppen bezüglich der chinesischen Anleihe das Abkommen unterzeichnet worden...

Gerichtssaal.

Der Moabitler Streikrawall.

Nach der Baule verhandelt der Vorsitzende Landgerichtsdirektor Lieber folgenden Beschluß:

Das Gericht ist in eine Prüfung darüber eingetreten, ob es nach dem gegenwärtigen Stande des Verfahrens möglich ist, einzelne Angeklagte aus der Haft zu entlassen...

Zunächst wurde der Angeklagte Liedemann vernommen, der bei der Kohlenfirma Kupfer & Co. beschäftigt war und zu dem Streikenden gehörte...

Der Angeklagte Arbeiter Freyer ist am 2. September mit einem Wagen in die Menge hineingeraten und hat, wie er angab, abwechselnd von den Streikenden und vom Publikum, das ihn für einen Streikbrecher hielt, Prügel bekommen...

Die Angeklagte Frau Dominik soll vor dem Hause Plotter Straße 25 einen Nachtweiber in Gemeinschaft mit einer Menge bedrängt haben...

Die Angeklagte Frau Dominik soll vor dem Hause Plotter Straße 25 einen Nachtweiber in Gemeinschaft mit einer Menge bedrängt haben...

Die Angeklagte Frau Dominik soll vor dem Hause Plotter Straße 25 einen Nachtweiber in Gemeinschaft mit einer Menge bedrängt haben...

Die Angeklagte Frau Dominik soll vor dem Hause Plotter Straße 25 einen Nachtweiber in Gemeinschaft mit einer Menge bedrängt haben...

Die Angeklagte Frau Dominik soll vor dem Hause Plotter Straße 25 einen Nachtweiber in Gemeinschaft mit einer Menge bedrängt haben...

Die Angeklagte Frau Dominik soll vor dem Hause Plotter Straße 25 einen Nachtweiber in Gemeinschaft mit einer Menge bedrängt haben...

Die Angeklagte Frau Dominik soll vor dem Hause Plotter Straße 25 einen Nachtweiber in Gemeinschaft mit einer Menge bedrängt haben...

Die Angeklagte Frau Dominik soll vor dem Hause Plotter Straße 25 einen Nachtweiber in Gemeinschaft mit einer Menge bedrängt haben...

Die Angeklagte Frau Dominik soll vor dem Hause Plotter Straße 25 einen Nachtweiber in Gemeinschaft mit einer Menge bedrängt haben...

Die Angeklagte Frau Dominik soll vor dem Hause Plotter Straße 25 einen Nachtweiber in Gemeinschaft mit einer Menge bedrängt haben...

Die Angeklagte Frau Dominik soll vor dem Hause Plotter Straße 25 einen Nachtweiber in Gemeinschaft mit einer Menge bedrängt haben...

Die Angeklagte Frau Dominik soll vor dem Hause Plotter Straße 25 einen Nachtweiber in Gemeinschaft mit einer Menge bedrängt haben...

Die Angeklagte Frau Dominik soll vor dem Hause Plotter Straße 25 einen Nachtweiber in Gemeinschaft mit einer Menge bedrängt haben...

Die Angeklagte Frau Dominik soll vor dem Hause Plotter Straße 25 einen Nachtweiber in Gemeinschaft mit einer Menge bedrängt haben...

Die Angeklagte Frau Dominik soll vor dem Hause Plotter Straße 25 einen Nachtweiber in Gemeinschaft mit einer Menge bedrängt haben...

Die Angeklagte Frau Dominik soll vor dem Hause Plotter Straße 25 einen Nachtweiber in Gemeinschaft mit einer Menge bedrängt haben...

Die Angeklagte Frau Dominik soll vor dem Hause Plotter Straße 25 einen Nachtweiber in Gemeinschaft mit einer Menge bedrängt haben...

Die Angeklagte Frau Dominik soll vor dem Hause Plotter Straße 25 einen Nachtweiber in Gemeinschaft mit einer Menge bedrängt haben...

Die Angeklagte Frau Dominik soll vor dem Hause Plotter Straße 25 einen Nachtweiber in Gemeinschaft mit einer Menge bedrängt haben...

Die Angeklagte Frau Dominik soll vor dem Hause Plotter Straße 25 einen Nachtweiber in Gemeinschaft mit einer Menge bedrängt haben...

Die Angeklagte Frau Dominik soll vor dem Hause Plotter Straße 25 einen Nachtweiber in Gemeinschaft mit einer Menge bedrängt haben...

Die Angeklagte Frau Dominik soll vor dem Hause Plotter Straße 25 einen Nachtweiber in Gemeinschaft mit einer Menge bedrängt haben...

Die Angeklagte Frau Dominik soll vor dem Hause Plotter Straße 25 einen Nachtweiber in Gemeinschaft mit einer Menge bedrängt haben...

Die Angeklagte Frau Dominik soll vor dem Hause Plotter Straße 25 einen Nachtweiber in Gemeinschaft mit einer Menge bedrängt haben...

Die Angeklagte Frau Dominik soll vor dem Hause Plotter Straße 25 einen Nachtweiber in Gemeinschaft mit einer Menge bedrängt haben...

Die Angeklagte Frau Dominik soll vor dem Hause Plotter Straße 25 einen Nachtweiber in Gemeinschaft mit einer Menge bedrängt haben...

Die Angeklagte Frau Dominik soll vor dem Hause Plotter Straße 25 einen Nachtweiber in Gemeinschaft mit einer Menge bedrängt haben...

Die Angeklagte Frau Dominik soll vor dem Hause Plotter Straße 25 einen Nachtweiber in Gemeinschaft mit einer Menge bedrängt haben...

Die Angeklagte Frau Dominik soll vor dem Hause Plotter Straße 25 einen Nachtweiber in Gemeinschaft mit einer Menge bedrängt haben...

Die Angeklagte Frau Dominik soll vor dem Hause Plotter Straße 25 einen Nachtweiber in Gemeinschaft mit einer Menge bedrängt haben...

Die Angeklagte Frau Dominik soll vor dem Hause Plotter Straße 25 einen Nachtweiber in Gemeinschaft mit einer Menge bedrängt haben...

Die Angeklagte Frau Dominik soll vor dem Hause Plotter Straße 25 einen Nachtweiber in Gemeinschaft mit einer Menge bedrängt haben...

Die Angeklagte Frau Dominik soll vor dem Hause Plotter Straße 25 einen Nachtweiber in Gemeinschaft mit einer Menge bedrängt haben...

Die Angeklagte Frau Dominik soll vor dem Hause Plotter Straße 25 einen Nachtweiber in Gemeinschaft mit einer Menge bedrängt haben...

Die Angeklagte Frau Dominik soll vor dem Hause Plotter Straße 25 einen Nachtweiber in Gemeinschaft mit einer Menge bedrängt haben...

Die Angeklagte Frau Dominik soll vor dem Hause Plotter Straße 25 einen Nachtweiber in Gemeinschaft mit einer Menge bedrängt haben...

Die Angeklagte Frau Dominik soll vor dem Hause Plotter Straße 25 einen Nachtweiber in Gemeinschaft mit einer Menge bedrängt haben...

Die Angeklagte Frau Dominik soll vor dem Hause Plotter Straße 25 einen Nachtweiber in Gemeinschaft mit einer Menge bedrängt haben...

Die Angeklagte Frau Dominik soll vor dem Hause Plotter Straße 25 einen Nachtweiber in Gemeinschaft mit einer Menge bedrängt haben...

Die Angeklagte Frau Dominik soll vor dem Hause Plotter Straße 25 einen Nachtweiber in Gemeinschaft mit einer Menge bedrängt haben...

Die Angeklagte Frau Dominik soll vor dem Hause Plotter Straße 25 einen Nachtweiber in Gemeinschaft mit einer Menge bedrängt haben...

Die Angeklagte Frau Dominik soll vor dem Hause Plotter Straße 25 einen Nachtweiber in Gemeinschaft mit einer Menge bedrängt haben...

Die Angeklagte Frau Dominik soll vor dem Hause Plotter Straße 25 einen Nachtweiber in Gemeinschaft mit einer Menge bedrängt haben...

Die Angeklagte Frau Dominik soll vor dem Hause Plotter Straße 25 einen Nachtweiber in Gemeinschaft mit einer Menge bedrängt haben...

Die Angeklagte Frau Dominik soll vor dem Hause Plotter Straße 25 einen Nachtweiber in Gemeinschaft mit einer Menge bedrängt haben...

Die Angeklagte Frau Dominik soll vor dem Hause Plotter Straße 25 einen Nachtweiber in Gemeinschaft mit einer Menge bedrängt haben...

Die Angeklagte Frau Dominik soll vor dem Hause Plotter Straße 25 einen Nachtweiber in Gemeinschaft mit einer Menge bedrängt haben...

Die Angeklagte Frau Dominik soll vor dem Hause Plotter Straße 25 einen Nachtweiber in Gemeinschaft mit einer Menge bedrängt haben...

Die Angeklagte Frau Dominik soll vor dem Hause Plotter Straße 25 einen Nachtweiber in Gemeinschaft mit einer Menge bedrängt haben...

Die Angeklagte Frau Dominik soll vor dem Hause Plotter Straße 25 einen Nachtweiber in Gemeinschaft mit einer Menge bedrängt haben...

Die Angeklagte Frau Dominik soll vor dem Hause Plotter Straße 25 einen Nachtweiber in Gemeinschaft mit einer Menge bedrängt haben...

Die Angeklagte Frau Dominik soll vor dem Hause Plotter Straße 25 einen Nachtweiber in Gemeinschaft mit einer Menge bedrängt haben...

Die Angeklagte Frau Dominik soll vor dem Hause Plotter Straße 25 einen Nachtweiber in Gemeinschaft mit einer Menge bedrängt haben...

Die Angeklagte Frau Dominik soll vor dem Hause Plotter Straße 25 einen Nachtweiber in Gemeinschaft mit einer Menge bedrängt haben...

Theater und Konzerte.

Leipzig, 17. November.

1. Kirchenkonzert des Bach-Vereins. Auf das Oratorium "Samson" von Händel ließ der Bach-Verein gestern dieses Malers "Bellazar" folgen...

als Charakteristiker ebenso Wertvolles als Anhaltendes. Man möchte zweifeln meinen, dieser Bedenker des Verführten Herodes von Richard Strauss...

Konzert des Nibelungenvereins. Bei Berlin gehen alle Eindrücke und Empfindungen ins Extreme, es kennt die Freude wie die Traurigkeit...

nigstei der in der Julirevolution Gefallenen ein Requiem zu schreiben. Er selbst sagt darüber in einem Briefe: "Der Text des Requiems war für mich eine Beute, auf die ich schon lange gewarnt hatte..."

a. 67 kg, 2. Mme Jagels "Solitaire", a. 68 kg, 3. Tot: Sieg 31:10, Platz 12, 13, 24:10, 11. Wien. Prix de Brunoy 4000 Fr. 3100 m. Moni. Ob. Doss "Kajah", a. 61 kg, 2. (Santal) 1. Rom. Pflanz "Gae Vicis", a. 63 kg, 2. Rom. Ch. Brolettes "Bonnelles", a. 64 kg, 3. Tot: Sieg 34:10, Platz 18, 19:10, 6. Wien. Prix de l'Orme 4000 Fr. Handicap. 3400 m. Moni. C. Santals "Bensai", a. 67 kg, R. Santall, 1. (Arben), 1. Moni. A. Bell-Vicars "Arre Pace", a. 60 kg, 2. Moni. A. Bards "Star", a. 64 kg, 3. Tot: Sieg 33:10, Platz 18, 19:10, 5. Wien.

Rennen zu Derby (England), 18. November. (Eigener Drahtbericht.) Chesterfield Racec. Preis 20 000 £ 1000 m. "Bahati" (Thuroth) 1. "Terrett" 2. "Sighwan" 3. Wetten 10:1, 3:1, 8:1, 9. Wien.

Rennen zu Strausberg. Die Strausberger Rennen am vergangenen Sonntag wurden im Schnee gelaufen. Die kleine Gladbahn war in eine Winterlandschaft verwandelt worden, und man beobachtete allgemein, die Rennen würden nicht ohne schwere Verluste verlaufen...

Sport.

Luftschiffahrt zur See.

Die Marinen beginnen mehr und mehr, die Luftschiffahrt in ihr Arbeitsgebiet aufzunehmen. Die Zeit, in der mit Hilfeballons von der Küste und von Schiffen aus Versuche gemacht wurden, ist vorbei...

Hierdepot.

Rennen zu Vincennes am 16. November. (Privattelegramm.) Prix de Montfermeil 2000 Fr. 3000 m. Moni. Ch. Brolettes "Gribouille", a. 67 kg, 2. (Chapmann) 1. Moni. M. Bettens "Le Tribucl", a. 67 kg, 2. Mme Jagels "Solitaire", a. 68 kg, 3. Tot: Sieg 31:10, Platz 12, 13, 24:10, 11. Wien.

Preis de Brunoy 4000 Fr. 3100 m. Moni. Ob. Doss "Kajah", a. 61 kg, 2. (Santal) 1. Rom. Pflanz "Gae Vicis", a. 63 kg, 2. Rom. Ch. Brolettes "Bonnelles", a. 64 kg, 3. Tot: Sieg 34:10, Platz 18, 19:10, 6. Wien.

Prix de l'Orme 4000 Fr. Handicap. 3400 m. Moni. C. Santals "Bensai", a. 67 kg, R. Santall, 1. (Arben), 1. Moni. A. Bell-Vicars "Arre Pace", a. 60 kg, 2. Moni. A. Bards "Star", a. 64 kg, 3. Tot: Sieg 33:10, Platz 18, 19:10, 5. Wien.

Rennen zu Derby (England), 18. November. (Eigener Drahtbericht.) Chesterfield Racec. Preis 20 000 £ 1000 m. "Bahati" (Thuroth) 1. "Terrett" 2. "Sighwan" 3. Wetten 10:1, 3:1, 8:1, 9. Wien.

Rennen zu Strausberg. Die Strausberger Rennen am vergangenen Sonntag wurden im Schnee gelaufen. Die kleine Gladbahn war in eine Winterlandschaft verwandelt worden, und man beobachtete allgemein, die Rennen würden nicht ohne schwere Verluste verlaufen...

Die Marinen beginnen mehr und mehr, die Luftschiffahrt in ihr Arbeitsgebiet aufzunehmen. Die Zeit, in der mit Hilfeballons von der Küste und von Schiffen aus Versuche gemacht wurden, ist vorbei...

Hierdepot. Rennen zu Vincennes am 16. November. (Privattelegramm.) Prix de Montfermeil 2000 Fr. 3000 m. Moni. Ch. Brolettes "Gribouille", a. 67 kg, 2. (Chapmann) 1. Moni. M. Bettens "Le Tribucl", a. 67 kg, 2. Mme Jagels "Solitaire", a. 68 kg, 3. Tot: Sieg 31:10, Platz 12, 13, 24:10, 11. Wien.

Preis de Brunoy 4000 Fr. 3100 m. Moni. Ob. Doss "Kajah", a. 61 kg, 2. (Santal) 1. Rom. Pflanz "Gae Vicis", a. 63 kg, 2. Rom. Ch. Brolettes "Bonnelles", a. 64 kg, 3. Tot: Sieg 34:10, Platz 18, 19:10, 6. Wien.

Prix de l'Orme 4000 Fr. Handicap. 3400 m. Moni. C. Santals "Bensai", a. 67 kg, R. Santall, 1. (Arben), 1. Moni. A. Bell-Vicars "Arre Pace", a. 60 kg, 2. Moni. A. Bards "Star", a. 64 kg, 3. Tot: Sieg 33:10, Platz 18, 19:10, 5. Wien.

Rennen zu Derby (England), 18. November. (Eigener Drahtbericht.) Chesterfield Racec. Preis 20 000 £ 1000 m. "Bahati" (Thuroth) 1. "Terrett" 2. "Sighwan" 3. Wetten 10:1, 3:1, 8:1, 9. Wien.

Rennen zu Strausberg. Die Strausberger Rennen am vergangenen Sonntag wurden im Schnee gelaufen. Die kleine Gladbahn war in eine Winterlandschaft verwandelt worden, und man beobachtete allgemein, die Rennen würden nicht ohne schwere Verluste verlaufen...

Die Marinen beginnen mehr und mehr, die Luftschiffahrt in ihr Arbeitsgebiet aufzunehmen. Die Zeit, in der mit Hilfeballons von der Küste und von Schiffen aus Versuche gemacht wurden, ist vorbei...

Hierdepot. Rennen zu Vincennes am 16. November. (Privattelegramm.) Prix de Montfermeil 2000 Fr. 3000 m. Moni. Ch. Brolettes "Gribouille", a. 67 kg, 2. (Chapmann) 1. Moni. M. Bettens "Le Tribucl", a. 67 kg, 2. Mme Jagels "Solitaire", a. 68 kg, 3. Tot: Sieg 31:10, Platz 12, 13, 24:10, 11. Wien.

Preis de Brunoy 4000 Fr. 3100 m. Moni. Ob. Doss "Kajah", a. 61 kg, 2. (Santal) 1. Rom. Pflanz "Gae Vicis", a. 63 kg, 2. Rom. Ch. Brolettes "Bonnelles", a. 64 kg, 3. Tot: Sieg 34:10, Platz 18, 19:10, 6. Wien.

Prix de l'Orme 4000 Fr. Handicap. 3400 m. Moni. C. Santals "Bensai", a. 67 kg, R. Santall, 1. (Arben), 1. Moni. A. Bell-Vicars "Arre Pace", a. 60 kg, 2. Moni. A. Bards "Star", a. 64 kg, 3. Tot: Sieg 33:10, Platz 18, 19:10, 5. Wien.

Rennen zu Derby (England), 18. November. (Eigener Drahtbericht.) Chesterfield Racec. Preis 20 000 £ 1000 m. "Bahati" (Thuroth) 1. "Terrett" 2. "Sighwan" 3. Wetten 10:1, 3:1, 8:1, 9. Wien.

Rennen zu Strausberg. Die Strausberger Rennen am vergangenen Sonntag wurden im Schnee gelaufen. Die kleine Gladbahn war in eine Winterlandschaft verwandelt worden, und man beobachtete allgemein, die Rennen würden nicht ohne schwere Verluste verlaufen...

Der Wagbezug Rennverein hatte für das Jahr 1911 ein zweitägiges Aprilmeeting geplant...

O'Neill, der Champion unter den französischen Fluchtmannschaften, hat mit 156 in dieser Saison gewonnen...

Im Gesellschaftswettbewerb schlug die zweite Mannschaft des Leipziger Ballspielklubs die erste Mannschaft des Bahrener Fußballklubs...

Im Verlauf feierte der Verein für Bewegungsspiele gegen den Erfurter Sportklub mit 5:2 in 30 Halbzeit.

Der Heberlandflug Paris-Brüssel. Der Form-Bilot Legagneux hat sich am Sonntag zum dritten Male um den für einen Flug Paris-Brüssel...

Ein Brandflug. Der Zerfall von Katalonien hat nach der „J. A. R.“ den Plan, die Pyrenäen zu überfliegen, den Zerfall von Spanien...

Das Harlan-Flugzeug. Einbecker, über dessen gelungene erste Flüge wir bereits verschiedentlich berichtet...

Winterport. Oberharzer Skiklub. Am Sonntag hielt der Oberharzer Skiklub in Bennedecken seine Hauptversammlung ab...

Die ersten heutigen Notierungen an der Fondsbörse zeigten gegen gestern eine weitere Erhöhung, ohne daß dazu neue Nachrichten vorlagen...

Wallsteins Köhrentiefel. Karl Köhler, der Mitverleger des „Feldherrnhügels“, war, wie man weiß, ehemals Schauspieler...

Der Gipsadler als Heilmittel. Ein italienischer Anthropologe, Dr. Modigliani, der vor kurzem von einer Forschungsreise durch den Indischen Ozean und seine Inseln zurückgekehrt ist...

Gezte Depeschen und Fernsprechmeldungen.

König Friedrich August in Wien. Wien, 16. Nov. (Eig. Drahtmeld.) Der König von Sachsen ist heute früh nach 7 Uhr hier eingetroffen...

Keine Spur vom Ballon „Sarr“. Bis 8 Uhr abends ist kein Ballon aufgefunden worden. Die Torpedobote haben die Suche nach dem vermissten Ballon „Sarr“ bis an die norwegische Küste ausgedehnt...

Gezte Handelsnachrichten.

Table with columns for various commodities like Wheat, Cotton, and other goods, listing prices and market movements.

Reichstagskandidaten für Hamburg.

Hamburg, 16. November. (Privattelegr.) Die vereinigten Liberalen stellen für die kommenden Reichstagswahlen den Dreifachmeister Wilhelm Kengel für den zweiten Hamburger Wahlkreis...

Österreichische Delegation.

Wien, 16. November. (Eigene Drahtmeldung.) Die österreichische Delegation hat den böhmischen Kredit angenommen und eine Resolution über die dem Reichsfinanzminister wegen Konjunkturerholung der böhmischen Agrarbank ihre Billigung auszusprechen, abgelehnt...

Die Europa-Indien-Bahn.

Petersburg, 16. November. (Eigene Drahtmeldung.) In einem Artikel der „Ruskoje Wremja“ wird mitgeteilt, daß sich zur Verwirklichung des Planes für eine von Europa über Persien nach Indien führende Bahn in Rußland ein Komitee gebildet habe...

Die englische Krise.

London, 16. November. (Eig. Drahtmeld.) Die politische Lage bleibt weiter ungewiß. Glöbe glaubt, daß die Möglichkeit eines unmittelbaren Appells an das Land in den Hintergrund tritt...

Wladimir dem König. - Ministerrat.

London, 16. November. (Eig. Drahtmeld.) Kurz vor 3 Uhr erschien Premierminister Asquith im Buckingham-Palast, um mit dem König zu konferieren...

Einbringung der Petition im Oberhaus.

London, 16. November. (Eig. Drahtmeld.) Lord Lansdowne beantragte im Oberhaus die gestern angeforderte Resolution, in der die Regierung um unverzügliche Vorlage der Bill ersucht wird...

Tollfrei Befinden.

Warschau, 16. November. (Eig. Drahtmeld.) Tschoi leidet nach Angaben der Ärzte an einer katarrhischen Form von Augenentzündung. Sein Zustand ist wegen der schwachen Herzaktivität ernst...

Tollfrei geboren?

Wenige Minuten vor Drucklegung des Blattes geht uns noch folgende Depesche zu, die wir, da jede Handhabung zur Verhütung ihrer Wichtigkeit fehlt, im Hinblick auf die vorstehenden Meldungen, die sogar von einer Besserung sprechen, nur als Gerücht bezeichnen wollen...

Keine Spur vom Ballon „Sarr“.

Bis 8 Uhr abends ist kein Ballon aufgefunden worden. Die Torpedobote haben die Suche nach dem vermissten Ballon „Sarr“ bis an die norwegische Küste ausgedehnt...

Gezte Handelsnachrichten.

Table with columns for various commodities like Wheat, Cotton, and other goods, listing prices and market movements.

Reichstagskandidaten für Hamburg.

Hamburg, 16. November. (Privattelegr.) Die vereinigten Liberalen stellen für die kommenden Reichstagswahlen den Dreifachmeister Wilhelm Kengel für den zweiten Hamburger Wahlkreis...

Österreichische Delegation.

Wien, 16. November. (Eigene Drahtmeldung.) Die österreichische Delegation hat den böhmischen Kredit angenommen und eine Resolution über die dem Reichsfinanzminister wegen Konjunkturerholung der böhmischen Agrarbank ihre Billigung auszusprechen, abgelehnt...

Die Europa-Indien-Bahn.

Petersburg, 16. November. (Eigene Drahtmeldung.) In einem Artikel der „Ruskoje Wremja“ wird mitgeteilt, daß sich zur Verwirklichung des Planes für eine von Europa über Persien nach Indien führende Bahn in Rußland ein Komitee gebildet habe...

Wochenbericht des „J. A. R.“, der eine starke Belebung am Schienenmarkt konstatiert.

Die Postenliste hat 29 000 Tonnen Schienen bestellt. Andere Bahnen werden noch wegen Aufträgen unterhandelt. Der Markt für Rohstoffe zeigte eine feste Tendenz...

New York, 16. November. Produktendörse. (Schluß.)

Table showing commodity prices in New York, including items like Wheat, Cotton, and other goods.

Chicago, 16. November. Produktendörse. (Schluß.)

Table showing commodity prices in Chicago, including items like Wheat, Cotton, and other goods.

Königl. Sächs. Landes-Wetterwarte zu Dresden.

Witterungsbericht in Sachsen am 16. November 1910.

Table with columns for weather observations in Saxony, including temperature, wind, and precipitation.

Witterungsverlauf in Sachsen vom 15.-16./11. 1910.

Ein ausgebreitetes Depressionsgebiet, mit tiefsten Barometerständen von der Elbmitelung bis nach Oesterreich herein, erstreckt sich von SW nach NW durch das Witterungsgebiet...

Schwachen Magen gekräftigt!

Ober-Sorg, 15. April 1910. Ich fühle mich verpflichtet, Ihnen über den guten Erfolg, welchen ich mit Blon hatte, wenigstens eine kurze Mitteilung zu machen...

Julius Blüthner, Kaiserl. und Königl. Hof-Pianosortefabrikant.

Flügel und Pianinos. Importiert als er mit Weltausstellung, nicht in Brüssel 1910 mit dem „Grand Prix“.

Das von Berlin bezugene Exemplar ist ein Werk von Julius Blüthner, Kaiserl. und Königl. Hof-Pianosortefabrikant.

Die vorliegende Nummer enthält 12 Seiten.

Lose

1. Klasse 159. Königlich Sächsischer Landes-Lotterie

Ziehung 7. und 8. Dezember.
1/10 Mk. 5.— 1/5 Mk. 10.— 1/2 Mk. 25.— 1/1 Mk. 50.—
Volllose 1/10 Mk. 25.— 1/5 Mk. 50.— 1/2 Mk. 125.— 1/1 Mk. 250.—
für alle Klassen gültig

empfehlen und versenden die Kollektionen der Königl. Sächsischen Landes-Lotterie:
Martin Lewin, S. Jarmulowsky & Co.,
Leipzig, Theaterpl. 1. Leipzig, Neumarkt 18.

Versand auch gegen Nachnahme.

A. B. A. 1909 Höchste Auszeichnung: Königl. Sächs. Staatsmedaille.

Carl Kästner, Actien-Gesellschaft, Leipzig.

Spezialfabrik für Panzerschränke aller Art, Tresor- und Safe-Anlagen, Stahlkammern usw., neuester, unübertroffener Konstruktion.

Lieferanten der Reichsbank, Sächsischen Bank, Deutschen Bank, Dresdner Bank, Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Nationalbank für Deutschland, Bank für Handel und Industrie, Commerz- & Disconto-Bank, Mitteldeutschen Privat-Bank A.-G., Credit- & Spar-Bank und der bedeutendsten Bank-Institute des In- und Auslands.

PARISER BÖRSE. Viel Geld sofort und leicht zu gewinnen, ohne Limite, durch Operation mit erstklassiger Firma. Vorzügliche Referenzen. Auskünfte gratis. 20-jährige Geschäftserfahrung. **Depagne & Cie.,** 88 rue Richelieu, Paris. Telefon 113-65.

Auktionen.

256. Versteigerung im Rätischen Leihanze.
Vorstellung bis auf weiteres alle Wochentage von Donnerstags 9 bis nachmittags 3 Uhr.

Auktion.

Am Auftrag d. Firma C. G. Lentsch gelangt Freitag vorm. 10 Uhr Früh 13. Expeditionstrasse, eine Menge an Fliesen- und Holzwaren zur freiwilligen Versteigerung.
Versteigerung 2 Std. vor Beginn.
Emil Müller, Rasthausstr. 1, Leipzig, Gerichtstotal Katharinenstr. 27.

Zwangsvorsteigerung.

Freitag, den 18. d. M., mittags 1 Uhr werde ich in Gurodorf bei Zschanditz 1. Klasse Dampf- mit Dreifachmaschine, 1 Heizer, 1 Strohprelle, 1 Behälter, öffentlich meistbietend gegen Vorzahlung versteigern. Besammlungsort der Auktion: Wälfhof in Gurodorf. Wollie, Geschäftsverwalter in Halle a. S.

Auktion

am Sonnabend, den 19. November a. e. in der Börse, Saal 14, mittags 12 Uhr.

in Hamburg folgende
ca. 783 Stk. Abfälle
ca. 603 = Pinters
ca. 215 = Baumwolle
Katalog u. Bemerkungsbüchlein erhalten
Eiermann & Lucas.
Auktionen jeder Art nimmt an
Pohle, Reichstr. 14.
Hermann Müller, taufe Möbel usw.

Hautjucken

behandeln Sie sich durch den übermässigen Reiz, vermeiden Sie Reizstoffe, vermeiden Sie Reizstoffe, vermeiden Sie Reizstoffe.
Dr. Koch's Nihilzale
Leipzig, Wagnel, Hofapotheke.
Bismarckstr. 10. Wkt. Wollsteil 40.
Bismarckstr. 24. Wollsteil 25. Wkt. 15.
Bismarckstr. 2.

Bilz

Dresden-Radebeul. 3 Aerzte. Prospekt. Gute Heilerfolge.

Centrale für Sanitätsartikel

Alexander Schaedel, Reichstr. 14
Filiale Grimmische Strasse 27.
Fabrik und grosses Lager von Chirurgie-Instrumenten.
Werkstatt für moderne Orthopädie.
Billigste Bezugsquelle für
Wochenbett-Ausstattungen,
Artikel zur Kinderpflege.
Leibbinden Bruchbänder Gummistrümpfe.

Paul Paulik, Schuhmachermeister, Leipzig, Beethovenstr. 21.
Tel. 12987. Werkstätte 1. Reform-Fussbekleidung. Anfert. aller Schuhwaren nach eigenem System nur nach Mass. Keine Überanfragen, Frostballen u. dergl. Fussleiden mehr b. Trage. meiner Reformstiefel. Versand an ausw. Mar. vert. Prospekt u. Massanleitung. Alle Reparaturen prompt.
Koch-Verfahren
Schuhform
Koch-Verfahren

Nürnberger Geld-Lotterie
Ziehung am 7. u. 8. Dezbr. 1910.
6319 Geldgewinne Mark:
150.000
Hauptgewinn bar ohne Abzug
50000
20000
10000
Lose à M. 3.—
Porto und Liste 30 Pfg. extra.
In Leipzig zu haben bei:
S. Jarmulowsky, Neumarkt 18,
und **Martin Lewin, Theaterplatz 1,** sowie bei den mit Plakaten belegten Handlungen.

Geschlechtsleiden
Dr. med. Carl Harn, Ost- u. Westendstr. 10. Schwachzustände etc. werden gründl. u. streng individuell beh. Leipzig. Rutzstr. 5. Ent. 9-2 u. 4-8.

Markt 11
Aeckerleins Haus
Möbel-Magazin
Vereinigter Tischlermeister Leipzigs
G.m.b.H.
Satz bürgerliche Einrichtungen
Einzelmöbel
in enormer Auswahl

Reins Durchschreibebücher.
Eduard Rein, Chemnitz.
Reins Farbpapier.
Frau Richter, Peterstr. 35.
Tr. R. II. L.
Arzt. gepr. für **Massage.**

ASTRACHANER CAVIAR
Handlung.
Stets grösste Auswahl.
à Pfd. 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26 Mk.
Gebr. Hübner
Königl. Sächs. Hoflieferanten.
Grimmische Str. 30/32. Steinw. 14.

Deutscher Blütenhonig!
garantirt rein, Vorkost netto 8 Pfd. Scheibenhonig I. prima hell 10.—
Scheibenhonig II. dunkel 8.—
Schönung 7.00 A frei Nachnahme
Herrn. Heilmann, Zimferei, Brodel 49, Bremen.
Schöne Winter-Aepfel
in den halbsüßlichen Sorten, Winterdauermilch, Goldparadies, Goldreife, gelbe, orange u. rote Reinecke, Esterling, Edelgäpfel, gut sortiert, verpackt à Str. 11 A mit Reichsgeen Nachnahme
Otto Beulich, Cöpen i. Sa.

Piesk, Petersstr. 29.
früher Petersstr. 18.
hat die schönste Auswahl in
Gas- u. elektr. Lampen
und hat billigste Preise.
Lieferung 25% da Groß.

Unterricht.

Neugebauer, abh. geb. nicht angebr. Frkt., fr. an I. W. Schmeckes Weiff. 1. holt. nach dem neuesten Verfahren
Geschlechts-Haut, Dialekt, Vieren-, Anker-, Vortröhrentarrie, Nympha, Schiss, Gicht, Rheumatismus, Nervenbrüche.
Neu! Spezial-Verfahren von grösster Annehmlichkeit und **Weißfluß.**
Vollständig, vorzögl. Erfolge, lang. Erfabr. Rothergasse 24, II. Saal im Hause. Erbrecht: 1-2, 5-8, Sonnt. 10-1. Elektrische Lichtbäder: 9-12, 2-5, Sonntag 9-1 Uhr. Zeiten nachmittags 10-12, 3-5, 6-8.

Dr. H. Rühlmann's Institut
„Auskunft“ Lehr- u. Unterrichtsalomonstrasse 25a. Pension. Vor- u. Nachm. 1. Schule, Herf u. Leben. Schnell-Kurse fürs Einjähr. etc. Sprach., Math., Welt, Lit., Kunst-Gesch. 67070

Qua. Amerikaner erlernt gründl. engl. Unterricht. 1 A. pr. Stde., auf d. S. 1.50 S. Scheinkman, Ro. 117, II. L. 67203

Tanz-Schnell-Kursus

beginnt am 23. Novbr. u. endet nach vier Wochen. Studierende u. Alt. Personen separat. Ggf. Anmerkungen erbeten an jed. Tag. u. Abend. Entgegen. **Erh. M. Preller, Körnerbergstr. 3, III. am Job-Platz.**

Geplante Fests u. Gesellschaftsausgänge
vert. J. Kindermann, Cöpenstr. 9, II. 67272

Das Original aller Bremer Börsenfedern.

S. ROEDER'S BREMER BÖRSENFEDER
Seit länger als 47 Jahren bekannt und weltberühmt als **beste Schreibfeder.**
Nur echt mit dem Namen S. Roeder auf jeder Feder und dem gesetzlich gesch. Kennworte auf der Schachtel
„Jedem das Seine.“
Man hüte sich vor Nachahmungen.

Briketts billiger!
la. engl. Anthrazit
Niesiger Gaskoks
für Zentralheizung 1.20 A pro Zentner im Keler.
Billigste Bezugsquelle.
Paul Händel, Südfplatz 11.
Tel. 3206. 68113

Verkäufe.

Arthur Mücke, Leipzig.
Gajars-Platz-Str. 43
Tel. 8038. 68023
Ka- u. Verkauf von Grundstücken und Gebäuden aller Art. Hausverwaltungen.

Landhausbauplatz in Oetzsch

weit unter Wert zu günstigen Bedingungen zu verkaufen durch
Reimann & Kirmse, Leipzig, Eilbühlstr. 5.
Telefon 7176. 61128

Landhausbauplatz

in Probstheusa, schön gelegen, ist äußerst preiswert sofort zu verkaufen. Beste Angebote unter F. N. 15 an die Expedition dieses Blattes. 6212

Bauplatz für Einfamilienhaus

und Gärtnereiland billig zu verkaufen. **W. Hesse, Tel. Verdorf.**

Christianstraße
am Rosenthal, ist ein nettes Grundst. mit 5 Fenster Front, ganze Etage, nur 56 000 A zu verkaufen. Anzahl. nach Ueb. reinhaft. Ggf. Offerten unter E. S. 339 an die Exped. d. Bl. 6202

Im inneren Westen

ist ein sehr geräumiges **Haus**
mit Hintergebäude preiswert zu verkaufen. Ueb. unter T. N. 132 an die Expedition dieses Blattes. 6214

Westviertel

verkaufe mein **Zinshaus** mit Vorder- u. Hinterstr., schöner großer Garten, nur 63 000 A. Selbstüberlassen u. C. N. 67 an die Exped. d. Bl. 6215

Zedanstraße, Nähe Rosenthal,

ist ein herrschaftl. Grundst. mit herrlichem Garten, schönen Etagen für 125 000 A bei 15-20 000 A Anzahl. zu verkaufen. Ggf. Offerten u. E. N. 337 an die Expedition dieses Blattes. 6216

Nähe Markthalle

ist ein Grundst. mit Einfahrt, schönem Keller für 85 000 A bei 10 000 A Anzahl. zu verkaufen. Ueb. unter T. N. 132 an die Expedition dieses Blattes. 6217

Arndtstraße,

Nähe Schandplatz, sehr schön, Sonnenseite sehr billige Bieten, ist ein Grundst. mit getrennten Etagen für 115 000 A bei 15 000 A Anzahlung verufl. Ggf. Offerten unter E. T. 340 an die Expedition dieses Blattes. 6218

Ca. 100 000 qm Areal an Borsdorf unmittelbar angrenzend, zwischen Bahn und Chaussee an Verkehrsstrasse gelegen, ist für Mk. 2.— pro qm gegen Kasse zu verkaufen. Für Baugesellschaften besonders geeignet.

Offerten unter P. N. 61 an die Expedition d. Bl. 6219

Ein modernes herrschaftliches Zinsgrundstück

(Fronthaus) mit sehr schönen Wohnungen, Veranden, Gärten usw. verkaufe anbrer Unternehmungen wegen sofort für 160 000 Mark. Fläche 750 qm. Geregelt billige Hypotheken. Bad und Innenklosett. Da schöne Korridorräume vorhanden, auch für Geschäftsherrn sehr geeignet. Näheres unter A. N. 98 durch die Expedition dieses Blattes. 6220

Ein modernes herrschaftliches Hausgrundstück

im Konzerthausviertel, ein zweites im vorderen Teil von L.-Gohlis
hat bei einer Anzahlung gegen **gut gelegene Bauplatze** oder **alte Grundstücke zu vertauschen.**
Werte Adressen unter G. N. 73 an die Expedition dieses Blattes erh. 6221

Nähe Königsplatz

ist ein schönes **Doppelgrundstück**, Vorder- und Hinterhaus, Einfahrt, für 250 000 A zu 6% zu verkaufen. Nehme außer das gute Doppelst. in Zahlung. Näheres unter E. L. 210 durch die Expedition dieses Blattes. 6222

Mein Stadtgrundstück im Süden

verkaufe sofort für 165 000 A, ca. 10 000 A Extras, billige und tolle Hypotheken. Anzahlung 21 000 A Off. erh. u. N. 71 Expedition d. Bl. 6223

Nächster Nähe der Kronprinzstr.

verkaufe ein schönes **Hausgrundstück** für den billigen Preis von 103 000 A bei guter Verzinsung, Anzahlung ca. 12-18 000 A Sonnenseite geleg. Off. u. G. N. 73 Exped. d. Bl. 6224

Ein 6%iges herrschaftl. Zinshaus

mit sehr preiswerten ungeheueren Werten, **lange Jahre in einem Besitz,** ist allerdings preiswert unter günstigen Bedingungen bei 25-30 000 Mark Anzahlung zu verkaufen.
Beit. Grundst. liegt in **günstigster Mietslage von Leipzig** und hat mittlere Lage.
Gefällige Briefen von ernsthaften Selbstkäufern unter G. N. 75 an die Expedition dieses Blattes erh. 6225

Nähe der Promenadenstrasse

ist ein **Grundstück m. Zuneuf.** für 54 000 A bei 6-10 000 A Anzahlung.
1 Wohnung wird 1. April 1911 mietfrei. Selbstverf. wollen hier u. G. N. 77 an die Expedition dieses Blattes senden. 6226

Fortsetzung in der 2. Beilage.

Ämtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Die Kirchenvorstandswahl in der Andreaskirche betr.

Unter Hinweis auf die Bekanntmachung vom 28. Oktober und 2. November d. J. bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntnis unserer Gemeinde, daß die vom Gesetz geforderte Ergänzungswahl unseres Kirchenvorstandes nunmehr

Mittwoch, den 23. November d. J.

Katholischen soll.

Stimmberichtig sind alle selbständigen Hausväter der Kirchgemeinde, welche das 25. Lebensjahr erfüllt haben, sie mögen verheiratet sein oder nicht, und welche sich rechtzeitig in der vorgeschriebenen Form in die Wählerliste haben eintragen lassen.

Wähler sind nur selbständige Hausväter der Kirchgemeinde von gutem Ruf, bewährtem christlichen Sinn und fähiger Einsicht und Erfahrung, die das 21. Lebensjahr vollendet haben. Die ausstehenden 7 Kirchenvorstandsmitglieder, deren Namen in unserer vorigen Bekanntmachung mitgeteilt worden sind, sind alsdann wieder wählbar.

Die Wahl selbst wird an dem oben genannten Tage von vormittags 10 Uhr bis nachmittags 5 Uhr ununterbrochen im Sitzungszimmer des Kirchenvorstandes, Schwanenstraße 21, vorgenommen werden.

Die Stimmzettel, auf denen die Namen von 7 wählbaren Gemeindegliedern mit deutlicher Angabe des Ruf- und Familiennamens, sowie des Standes verzeichnet stehen müssen, sind persönlich abzugeben.

Schließlich ersuchen wir alle Wahlberechtigten, von ihrem Wahlrecht am 23. November auch zahlreich Gebrauch zu machen.

Leipzig, am 17. November 1910.

Der Kirchenvorstand zu St. Andreas. D. Schumann.

Die Ausführung der Arbeiten zur Einbindung der Dachflächen der Längsbahnsteighallen — etwa 18.400 qm — und der Querbahnsteighallen — etwa 3700 qm — des Hauptbahnhofes Leipzig mit Doppeldeckelung...

Die Ausführung der Arbeiten zur Einbindung der Dachflächen der Längsbahnsteighallen — etwa 18.400 qm — und der Querbahnsteighallen — etwa 3700 qm — des Hauptbahnhofes Leipzig mit Doppeldeckelung oder mit einem anderen geeigneten Dachstuhlsysteme soll vergeben werden. Angebotspreislisten sind vom Freitag, den 18. November an bei der unterzeichneten Baubehörde, Landauer Straße 11, 1., wofolbst die weiteren Vertragsbedingungen einzusehen sind, sowie der Bortrat reicht, gegen Entrichtung von 2.000 M. zu entnehmen und nach Ausfüllung verheftet und portofrei zu dem in der Preisliste angegebenen Termine und unter der dort angegebenen Aufschrift an das unterzeichnete Amt einzusenden. Eröffnung der Angebote: Donnerstag, den 15. Dezember 1910, vorm. 10 1/2 Uhr, bei unterzeichnetem Dienststelle. Zuschlagsfrist bis 31. Januar 1911. Die Auswahl unter den Bewerbern bzw. die Zurückweisung sämtlicher Angebote bleibt vorbehalten.

Rgl. Säch. Eisenbahnenbauamt für die Bahnhofsbauteil Leipzig.

Vor vierzig Jahren.

Ämtliche Depeschen

Bundes-Telegraphen-Station zu Leipzig.

Des Czaren, vor Belfort, 16. Novbr. Heute früh machten 3 Bataillone mit 6 Geschützen einen Ausfall aus Belfort gegen Besancon. Der Feind wurde mit Verlust von 200 Toten und Verwundeten und 35 Gefangenen zurückgewiesen. D. Tressow. Leipzig, den 17. November 1870.

Telegraphie des Norddeutschen Bundes.

Aus Leipzig und Umgegend.

Leipzig, 17. November

Das Meisterrecht im alten Leipzig.

In der Blüthezeit der Zunftbewegung hatten die verschiedenen Schöckdämme, die man vor dem Meisterrecht aufzählte, einen soliden Grund: man wollte verhindern, daß ein Mensch das Handwerk selbständig betrieb, der nichts leisten konnte, von dem man keine Gewähr hatte, daß er dem Ansehen seiner Zunft nicht schade. Deshalb verlangte man sich hinter einen ganzen Haufen von Formalitäten, deshalb forderte man das Meisterstück, die Muthjahre und das Einkaufsgeld. Später freilich sanken diese Forderungen vielfach zu toten inhaltlosen Formen herab; sie wurden rein willkürlich angewendet, um die Konkurrenz einzuschränken oder einen mißliebigen Handwerksgehilfen von der Erlangung der Meisterrechte abzuhalten. Die ursprünglich geübten Rhythmen gehalten sich zu schweren Fesseln für den Nachwuchs. Die Erlangung des Meisterrechtes mußte oft mit teuren Schmansereien erkauft werden; von einem Probestück, das der Prüfling persönlich fertigen mußte, war nur wenig mehr die Rede. Bei manchen Zünften artete der alte gute Brauch sogar in Rücksichtlosigkeit aus. So mußten die Mäher z. B. als „Meisterstück“ ein Sechser vorsehen, eine Reilung, die natürlich jeder Lehrling hätte erfüllen können. Die mit dem Meisterstück verbundenen Rechte waren sehr vielfältig, legten aber auch mancherlei Verpflichtungen an. Jeder Meister war bejagt, Gegenstände seines Handwerks anzufertigen, Bestellungen auf solche anzunehmen und die dazu erforderlichen Rohmaterialien aufzukaufen. Für uns klingt das selbstverständlich, in alter Zeit war es das nicht. Es durfte, um nur ein Beispiel anzuführen, kein Papiermacher Lumpen außerhalb seines Zunftgebietes antauchen; ebensolche der Schuhmacher kein Leder am Plage, am Orte der Verarbeitung, kaufen usw. Betrieb ein Meister ein „handelndes“ Handwerk, so durfte er keine Waren nicht nur in seinem Hause und Laden, sondern auch in Buden, auf den Messen, Jahrs- und Wochenmärkten zum Verkauf ausstellen. Käufer von Konfurrenzjähren anzuladen, war bei Strafe unterlag. Jeder Handwerker war gehalten, „Lichte und gredliche“ Waren zu verfertigen. Nach dem römischen Rechte war er verpflichtet, für jeden Schaden aufzukommen, welcher aus Unterlassung dieser Pflicht entstand. Das Recht, Lehrlinge aufzunehmen, unterlag bei manchen Zünften verschiedenen Einschränkungen. So durfte ein Meister nicht mehr Lehrlinge halten, als er nach dem Ermessen der Ältesten unterrichten konnte, auch war ihm oft eine Parteizahl aufgelegt; ein Meister, der einen Lehrling ausgeliefert hatte, mußte mehrere Jahre warten, ehe er einen neuen Lehrling nehmen durfte. Die Zahl der Gelehen, welche ein Meister halten konnte, war meist durch Herkommen oder auch durch die Zunftartikeln festgelegt. Die Meistersöhne hatten die Vorteile, daß ihre Lehrlinge fürzer war, daß sie nicht so lange zu wandern brauchten und die Sit- und Muthjahre nicht zu überziehen hatten. Die Witwe eines zünftigen Meisters trat im wesentlichen in dessen Rechte ein, sie durfte aber nicht in der Zunftversammlung erscheinen. Des Meistertitels und der betreffenden Rechte ging verlustig, wer wegen Zunftvergehens zeitweise ausgeliefert wurde, oder wer einen anderen Meister bejagte. Das geschah auch, wenn der Meister eine unehrliche Handlung begangen hatte. Eine solche Handlung wäre es z. B. gewesen, wenn ein Zunftmeister einem Arbeiter die Hand gegeben oder mit einem Gerichtsbescheid zu verfahren sich unterfangen hätte. Der Verlust des Meistertitels konnte schon ausgesprochen werden, wenn ein Zunftgenosse einem Ungehörigen (Küchler, Scharfseiler usw.) das Lehrgeld gab. Für immer und unteilbar ging des Meistertitels der verlustig, dem daselbe „durch Urteil und Recht der Obrigkeit“ abgenommen wurde. Als Regel galt aber überall, daß der Verlust der Ehre auch den Verlust des Meistertitels zur Folge hatte. — Zum Schluß seien noch einige Bemerkungen über die Abgrenzung der einzelnen Rhythmen und Verpflichtungen der Zünfte in Bezug auf die Verarbeitung von Materialien, die Leistung von Verpflichtungen und den Verkauf der Erzeugnisse.

Die Barbierere dürften Betrüden in Ordnung bringen usw., aber keine neuen anfertigen. Die Bäcker konnten in Weiß- und Schwarzbäcker eingeteilt werden. Was dies an einem Orte geschähe, dann durfte keiner einen Eingriff in des anderen Rechte sich erlauben. Die Buchbinder durften mit alten und neuen gebundenen (nicht aber ungebundenen) Büchern handeln; Futterale durften sie nur dann herstellen, wenn keine Futteralmacher am Orte sich befanden. Die Schreiner durften nur eiserne Fensterrahmen anfertigen, die Gläser auch tauschen. Die Hutmacher durften nur Hüte und Filze färben, ausländische Hüte, feine Wolle, Kamelhaare usw. durften sie nicht einbringen, auch nicht damit handeln; es war ihnen weiter unterlagt, inländische neue Hüte aufzukäufen und wieder zu verkaufen. Auch die Kürschner durften keine fertige Arbeit aufkaufen. Um ihr Gewerbe zu schützen, war Fremden das Hausieren verboten. Die Richter m acher, Seife n fieder und W a s s i e r m ü s t e n ihre Produkte mit dem Wapen der Stadt und ihrem Namen versehen. Auf den Märkten durften die Weister, nach Verlosung der Stände, keiner vor dem anderen auslegen, nicht über oder unter der Tare verkaufen und nicht hausieren. Die Fleischer teilten sich in großen Orten in Rinds- und Schweinefleischer. Erstere durften keine Kälber und Schweine, letztere keine Lämmer, Kinder, Hammel oder Lämmer schlachten.

Aus der gegenwärtigen deutschen graphischen Ausstellung im Buchgewerbemuseum zu Leipzig kaufte die Königl. Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe Arbeiten im Gesamtbetrage von ungefähr 800 M. an und zwar die Stüde: Nr. 37 Boh, Bern; Steinmetz; Nr. 506 Rath-Wünchen; Phlor; Nr. 737 Jelling-Dresden; Jahrmarkt; Nr. 119 Rischer-Loßwitz; Herrenhaus; Nr. 501 und 503 Preuß-

Starnberg; F. d. Vernichtung; Nr. 639, 641, 647 Uhl-Bergen; Erwachen, Amors Halbtag, Mädchenbildnis; Nr. 353 Lange-Wünchen; Kolen; Nr. 175 Greibe-Stuttgart; Böiges Wetter; Nr. 539 Schinners-Sedenheim; Badende Frauen; Nr. 61 Cardinaux-Bern; Riffelberg; Nr. 405, 407, 401 Held-Berlin; Am Wasser, Verführer, Keger und Dame; Nr. 335, 337 Kollwitz-Berlin; Ueberfahren, Arbeitslos; Nr. 715, 718 Wolff-Königsberg; Wolken, Damenbildnis; Nr. 297 Kaldreuth-Hamburg; Kranenstübe; Nr. 775 Bogeler-Borpomede; Rumppe; Nr. 505, 506 Stiefel-Jürid; Nigi, Jiefels; Nr. 391 Mangold-Basel; Rutter und Kind; Nr. 271 Mies-Hamburg; Säule in Mondschein; Nr. 710 Bindel-Ragdeburg; Bor-trät; Nr. 725 Wolfseid-Charlottenburg; Berträt; Nr. 601 Strud-Berlin; Kade. Zum Zwecke weiterer Ankaufe wurde die Liste einer größeren Gruppe empfohlener Plätter dem hiesigen Museum in Leipzig überreicht, dem der Rat der Stadt Leipzig 3000 M. gütig mit der Beitimmung zur Verfügung gestellt hat, daß diese Museumsanleihe längere Zeit der Akademie geliehen werden.

Die Fortschrittliche Volkspartei hatte am Dienstag eine öffentliche Versammlung nach dem Brien-restaurant einberufen. Nach einem einleitenden Vortrage des Herrn Weigert über: „Die Reichswertungswachstumssteuer“ wurde eine Resolution angenommen, in der die Erwartung ausgesprochen wird, daß der Reichstag der Gesetzesvorlage über die Reichswertungswachstumssteuer eine derartige Fassung gibt, daß der unerbiedige Wertzuwachs in angemessener Weise zur Besteuerung herangezogen wird, um die angehende Boden- und Grundstückspekulation so weit als möglich einzuschränken. Die Versammlung erwartete ferner, daß das Plenum der Vorlage in dieser Fassung die Zustimmung verleihe, weil die bisherigen Kommissionsbeschlüsse den angeführten Forderungen nicht entsprechen.

Vollständig-wissenschaftliche Vorträge. Der gärtnerliche Schrud der Gesellschaft wurde von dem Leipziger Gartenbauverein Herrn Hampel im Verein für Volkswohl vor einem großen und aufmerksamkeits-laudenden Auditorium in seiner Mitgliedschaft und seiner janitären und ästhetischen Bedeutung gewürdigt. Der in Form und Inhalt gleich wertvolle Vortrag wurde durch zahlreiche instruktive Abbildungen unterstützt und illustriert. Die Vortragsreihe über die Pflege der Naturwissenschaften auf der Straße, in Haus und Garten wird heute, Donners-tagabend, 12-9 Uhr, im Volkswohlhause, Eberstraße 7, ihre Fortsetzung finden. Herr Dozent Hans Gräbe wird über Pflanzung und Pflege von Obbläumen unter Vorführung von Anbauungsmitteln sprechen, nachdem er schon in zwei anhaltenden Vorträgen Leben und Welen der Pflanzen sowie Obsternie und Obstwertung behandelt hat. Alle Freunde der Obstkultur seien erneut auf die nützlichen Darbietungen aufmerksam gemacht.

Bund Deutscher Verkehrs-Vereine. Am 12. und 13. November tagte in Leipzig eine Sitzung des Gesamtverbandes des Bundes Deutscher Verkehrs-Vereine. Der Bund zählt zurzeit etwa 150 Verkehrsvereine, 20 Verkehrsverbände, 20 Bade-

Die schönste Erde des Menschen ist ein ge-lunder, reiner Teint und eine frische Gesichtsfarbe. Viele erreicht man durch den täglichen Gebrauch der von Professoren und Ärzten empfohlenen, seit vielen Jahren bewährten R e r h o -linjeife, die durch den Zulag des „Witrolin“ eine anerkannte Schönheitswirkung auf die Haut besitzt.

Familien-Nachrichten.

Statt Karten! Der 2. Junge angekommen! Hochachtung zeigen dies nur hierdurch an Leipzig-Li., Menseburger Str. 50 L, 16. November 1910. Architekt Alfred Engelhardt und Frau Martha geb. Sperling.

Die Verlobung unserer Tochter Elisabeth mit Herrn Kurt Vogt beehren wir uns anzukündigen. Leipzig, Georgiring 1, am 11. November 1910. Ernst Glsner und Frau.

Meine Verlobung mit Fräulein Elisabeth Glsner beehre ich mich anzukündigen. Leipzig, Auenstrasse 17, am 11. November 1910. Kurt Vogt.

Heute verschied plötzlich an einem Herzschlag unser guter Vater, Schwiegervater und Grossvater Friedr. Wilh. Laue im 73. Lebensjahre. Mainz, den 15. November 1910. Hugo Laue, Clara Kimbel geb. Laue, Fina Laue geb. Schmitt, Willy Kimbel und drei Enkelkinder.

Die Einkäschung findet Donnerstag, den 17. November, nachmittags 3 1/2 Uhr im Krematorium zu Mainz in aller Stille statt.

Lurch den am 15. d. M. erfolgten Tod des Herrn Professor Dr. Robert Barth hat unser Verein abermals einen überaus schmerzlichen Verlust erlitten. Der Verstorbene ist zwei Jahrzehnte lang unser 1. Schriftführer und Verwalter der Zahlstelle für die Altersversorgung gewesen. Er hat diese Aemter mit der ihm eigenen Fleißtreue in selbstloser, gewissenhafter Weise verwaltet; der Verein wird ihm ein dankbares Gedächtnis bewahren. Der Vorstand des Leipziger Privatschullehrervereins. Prof. Dr. Roth, Vorsitzender.

Die Trauerfeier für Herrn Direktor Prof. Dr. Robert Barth findet am Sonnabend, den 19. November, 11 Uhr in der Parentalhalle des Südfriedhofes statt, worauf dann die Beisetzungsfeier erfolgt. Gütigst zuge dachte Blumenschmuck bittet man in der Beerdigungsanstalt „Ritter“, Matthäikirchhof 32, abgeben zu wollen.

Leipziger Beerdigungs-Anstalt „Pietät“ Feuerbestattung Matthäikirchhof 28. Zweiggeschäfte: L.-Lindenu, Odermannstr. 10 L.-Volkmarndorf, Konradstr. 41

M. Ritter, Beerdigungs-anstalt, Matthäikirchhof 32. Telefon 798. Filiale: L.-Gohlis, Aenus, Hallische Str. 59. Tel. 14257. Süd-Filiale: Südstrasse 2c. Telefon 6482.

Berndt, Lax & Co. Detailabteilung Thomasgasse 6. Ältestes und grösstes Spezial-Geschäft am Platze. Egro-Lager der Stahlwarenfabrik von J. A. Henckels, Solingen. Egro-Lager der Berndorfer Metallwarenfabriken (Arthur Krupp). Haus- und Küchengeräte Küchenmöbel (neue Serie) Geräte u. Maschinen nach Entwürfen Münchner Künstler für die Tafel, Küche, Haus. Fortwährender Eingang von Neuheiten. Die Besichtigung unserer Ausstellung ist gern gestattet.

Julius Wolf 1. Fa. Beerdigungsanstalt Robert Hellmann, Matthäikirchhof 29, Tel. 4411, übernimmt Beerdigungen jeder Art unter Zusicherung bekannter piotatöller Ausführung.

Vierfertigen Wünschen unserer Kundschaft entsprechend, bringen wir von Dienstag, den 15. bis Freitag, den 18. Novbr. eine kompl. Babyausstattung von geschmackvoller und zugleich praktischer Art in unseren Lokalen zur Ausstellung und laden Interessenten zur gefl. Besichtigung hiermit ergebenst ein. Wäsche-Ausstattungs-Magazin Rosa Müller & Co. Neumarkt 29 Fernspr. 5121.

Nähmaschinen Wringmaschinen in grösster Auswahl konkurrenzlos billig Fahrrad-Klarner, Eisen- am Bayrischen Bahnhof. Leipziger Kurbad, Werberstr. 3, Hotel Palmbaum, zur Saison 1910/11. Zuerst von Riffingen, Rosenfeld, Kuhn, Hertenberg u. Spezialisten für Brausenleiden, Weidwacht, Seps, Leber-, Nieren-, Magenleiden, Gicht, Rheuma, Hämorrhoiden, Wundenleiden in den verschiedensten Formen u. dgl.

Moderne Damen-Taschen, Gürtel. Grossartige Auswahl. Billigste Preise. F. A. Winterstein 2 Hainstr. 2 Koffer- und Lederwarenfabrik.

Literatur.

Ferdinand Berni. "Der Bund der Freien." Roman. Abel & Müller, Leipzig.

Ein Reichenberger Roman, ein Buch aus dem Herzen von Deutschböhmen, wo reiche latente Fabrikanten ein Herrenleben führen und irdische Arbeiter, die billiger sind als ihre deutschen Genossen, langsam eine Sprachfrage schaffen.

Ein Reichenberger Roman, ein Buch aus dem Herzen von Deutschböhmen, wo reiche latente Fabrikanten ein Herrenleben führen und irdische Arbeiter, die billiger sind als ihre deutschen Genossen, langsam eine Sprachfrage schaffen.

Ein Reichenberger Roman, ein Buch aus dem Herzen von Deutschböhmen, wo reiche latente Fabrikanten ein Herrenleben führen und irdische Arbeiter, die billiger sind als ihre deutschen Genossen, langsam eine Sprachfrage schaffen.

Ein Reichenberger Roman, ein Buch aus dem Herzen von Deutschböhmen, wo reiche latente Fabrikanten ein Herrenleben führen und irdische Arbeiter, die billiger sind als ihre deutschen Genossen, langsam eine Sprachfrage schaffen.

Ein Reichenberger Roman, ein Buch aus dem Herzen von Deutschböhmen, wo reiche latente Fabrikanten ein Herrenleben führen und irdische Arbeiter, die billiger sind als ihre deutschen Genossen, langsam eine Sprachfrage schaffen.

Ein Reichenberger Roman, ein Buch aus dem Herzen von Deutschböhmen, wo reiche latente Fabrikanten ein Herrenleben führen und irdische Arbeiter, die billiger sind als ihre deutschen Genossen, langsam eine Sprachfrage schaffen.

Ein Reichenberger Roman, ein Buch aus dem Herzen von Deutschböhmen, wo reiche latente Fabrikanten ein Herrenleben führen und irdische Arbeiter, die billiger sind als ihre deutschen Genossen, langsam eine Sprachfrage schaffen.

Ein Reichenberger Roman, ein Buch aus dem Herzen von Deutschböhmen, wo reiche latente Fabrikanten ein Herrenleben führen und irdische Arbeiter, die billiger sind als ihre deutschen Genossen, langsam eine Sprachfrage schaffen.

Ein Reichenberger Roman, ein Buch aus dem Herzen von Deutschböhmen, wo reiche latente Fabrikanten ein Herrenleben führen und irdische Arbeiter, die billiger sind als ihre deutschen Genossen, langsam eine Sprachfrage schaffen.

Ein Reichenberger Roman, ein Buch aus dem Herzen von Deutschböhmen, wo reiche latente Fabrikanten ein Herrenleben führen und irdische Arbeiter, die billiger sind als ihre deutschen Genossen, langsam eine Sprachfrage schaffen.

Ein Reichenberger Roman, ein Buch aus dem Herzen von Deutschböhmen, wo reiche latente Fabrikanten ein Herrenleben führen und irdische Arbeiter, die billiger sind als ihre deutschen Genossen, langsam eine Sprachfrage schaffen.

Ein Reichenberger Roman, ein Buch aus dem Herzen von Deutschböhmen, wo reiche latente Fabrikanten ein Herrenleben führen und irdische Arbeiter, die billiger sind als ihre deutschen Genossen, langsam eine Sprachfrage schaffen.

Ein Reichenberger Roman, ein Buch aus dem Herzen von Deutschböhmen, wo reiche latente Fabrikanten ein Herrenleben führen und irdische Arbeiter, die billiger sind als ihre deutschen Genossen, langsam eine Sprachfrage schaffen.

Ein Reichenberger Roman, ein Buch aus dem Herzen von Deutschböhmen, wo reiche latente Fabrikanten ein Herrenleben führen und irdische Arbeiter, die billiger sind als ihre deutschen Genossen, langsam eine Sprachfrage schaffen.

Ein Reichenberger Roman, ein Buch aus dem Herzen von Deutschböhmen, wo reiche latente Fabrikanten ein Herrenleben führen und irdische Arbeiter, die billiger sind als ihre deutschen Genossen, langsam eine Sprachfrage schaffen.

Ein Reichenberger Roman, ein Buch aus dem Herzen von Deutschböhmen, wo reiche latente Fabrikanten ein Herrenleben führen und irdische Arbeiter, die billiger sind als ihre deutschen Genossen, langsam eine Sprachfrage schaffen.

Ein Reichenberger Roman, ein Buch aus dem Herzen von Deutschböhmen, wo reiche latente Fabrikanten ein Herrenleben führen und irdische Arbeiter, die billiger sind als ihre deutschen Genossen, langsam eine Sprachfrage schaffen.

Ein Reichenberger Roman, ein Buch aus dem Herzen von Deutschböhmen, wo reiche latente Fabrikanten ein Herrenleben führen und irdische Arbeiter, die billiger sind als ihre deutschen Genossen, langsam eine Sprachfrage schaffen.

Ein Reichenberger Roman, ein Buch aus dem Herzen von Deutschböhmen, wo reiche latente Fabrikanten ein Herrenleben führen und irdische Arbeiter, die billiger sind als ihre deutschen Genossen, langsam eine Sprachfrage schaffen.

Ein Reichenberger Roman, ein Buch aus dem Herzen von Deutschböhmen, wo reiche latente Fabrikanten ein Herrenleben führen und irdische Arbeiter, die billiger sind als ihre deutschen Genossen, langsam eine Sprachfrage schaffen.

Ein Reichenberger Roman, ein Buch aus dem Herzen von Deutschböhmen, wo reiche latente Fabrikanten ein Herrenleben führen und irdische Arbeiter, die billiger sind als ihre deutschen Genossen, langsam eine Sprachfrage schaffen.

seinem Vermögensanteil nach Amerika und der reichlichen Vererbung entschließt sich doch noch, Kaufmann zu werden und hat abends die Absicht, seine Geliebte, die Witte Waise zu heiraten.

Die Anweisung zum seligen Leben. Neu herausgegeben von Erich Franke bei Eugen Diederichs, Jena. 1910. Preis: geb. 3 M.

In die Sammlung: "Erzieher zu deutscher Bildung" zieht Diederichs einen neuen Fiktion-Band ein, den Neubruck der "Anweisung" aus dem Jahre 1906.

Die Anweisung zum seligen Leben. Neu herausgegeben von Erich Franke bei Eugen Diederichs, Jena. 1910. Preis: geb. 3 M.

Der brennende Berg. Roman. 435 Seiten. Bielefeld, Deutsches Verlagshaus, Berlin-Ch. Preis: Gebunden 4 M., gebunden 3 M.

Stabls neues Buch ist nicht nur ein Roman unter Menschen, sondern ist noch mehr die Geschichte einer Stadt.

Der brennende Berg. Roman. 435 Seiten. Bielefeld, Deutsches Verlagshaus, Berlin-Ch. Preis: Gebunden 4 M., gebunden 3 M.

Die nordischen Toten. Roman. — Verlag von Eugen Diederichs & Co., Berlin W. — Preis 6 M.

Der Untergang der Bauernschaft, nicht in Elend und Verarmung, sondern in Reichtum und Wohlleben, durch mühseligen Gewinn und durch Aufschwügelung der Dabziger, durch ein leistungsfähiges Siedlungsgebiet von der heimlichen Erde, von Haus und Grund der Bauern, durch ein nur zu gern gemolltes Aufgeben bäuerlicher Eigenart zugunsten der großstädtischen Ackerbauart, wird in diesem Buche meisterhaft geschildert.

Die nordischen Toten. Roman. — Verlag von Eugen Diederichs & Co., Berlin W. — Preis 6 M.

Die nordischen Toten. Roman. — Verlag von Eugen Diederichs & Co., Berlin W. — Preis 6 M.

Die nordischen Toten. Roman. — Verlag von Eugen Diederichs & Co., Berlin W. — Preis 6 M.

Die nordischen Toten. Roman. — Verlag von Eugen Diederichs & Co., Berlin W. — Preis 6 M.

Die nordischen Toten. Roman. — Verlag von Eugen Diederichs & Co., Berlin W. — Preis 6 M.

Die nordischen Toten. Roman. — Verlag von Eugen Diederichs & Co., Berlin W. — Preis 6 M.

Die nordischen Toten. Roman. — Verlag von Eugen Diederichs & Co., Berlin W. — Preis 6 M.

Die nordischen Toten. Roman. — Verlag von Eugen Diederichs & Co., Berlin W. — Preis 6 M.

Die nordischen Toten. Roman. — Verlag von Eugen Diederichs & Co., Berlin W. — Preis 6 M.

Die nordischen Toten. Roman. — Verlag von Eugen Diederichs & Co., Berlin W. — Preis 6 M.

Die nordischen Toten. Roman. — Verlag von Eugen Diederichs & Co., Berlin W. — Preis 6 M.

Die nordischen Toten. Roman. — Verlag von Eugen Diederichs & Co., Berlin W. — Preis 6 M.

Die nordischen Toten. Roman. — Verlag von Eugen Diederichs & Co., Berlin W. — Preis 6 M.

Die nordischen Toten. Roman. — Verlag von Eugen Diederichs & Co., Berlin W. — Preis 6 M.

Die nordischen Toten. Roman. — Verlag von Eugen Diederichs & Co., Berlin W. — Preis 6 M.

Die nordischen Toten. Roman. — Verlag von Eugen Diederichs & Co., Berlin W. — Preis 6 M.

zungen zu je 50 Pf. Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.

Das Werk "In Wehr und Waffen" erzählt vom Soldatenleben jetzt und einst, es schildert ebenso die Entwicklung des Heereswesens, die Einrichtungen in Arme und Marine, wie Freud und Leid der Träger des bunten Rotes in Krieg und Frieden; es zeigt auch manches schöne Ruhmesblatt aus deutscher Vergangenheit.

Max Hefers Volksbücher. Nr. 571-587. Preis jeder Nummer 20 Pf. Leipzig, Max Hefers Verlag.

Der Unterhaltungsroman im besten Sinne des Wortes sucht, braucht nur zu den besten erschienenen Büchern von Max Hefers Volksbüchern zu greifen.

Max Hefers Volksbücher. Nr. 571-587. Preis jeder Nummer 20 Pf. Leipzig, Max Hefers Verlag.

Max Hefers Volksbücher. Nr. 571-587. Preis jeder Nummer 20 Pf. Leipzig, Max Hefers Verlag.

Max Hefers Volksbücher. Nr. 571-587. Preis jeder Nummer 20 Pf. Leipzig, Max Hefers Verlag.

Max Hefers Volksbücher. Nr. 571-587. Preis jeder Nummer 20 Pf. Leipzig, Max Hefers Verlag.

Max Hefers Volksbücher. Nr. 571-587. Preis jeder Nummer 20 Pf. Leipzig, Max Hefers Verlag.

Max Hefers Volksbücher. Nr. 571-587. Preis jeder Nummer 20 Pf. Leipzig, Max Hefers Verlag.

Max Hefers Volksbücher. Nr. 571-587. Preis jeder Nummer 20 Pf. Leipzig, Max Hefers Verlag.

Max Hefers Volksbücher. Nr. 571-587. Preis jeder Nummer 20 Pf. Leipzig, Max Hefers Verlag.

Max Hefers Volksbücher. Nr. 571-587. Preis jeder Nummer 20 Pf. Leipzig, Max Hefers Verlag.

Max Hefers Volksbücher. Nr. 571-587. Preis jeder Nummer 20 Pf. Leipzig, Max Hefers Verlag.

Max Hefers Volksbücher. Nr. 571-587. Preis jeder Nummer 20 Pf. Leipzig, Max Hefers Verlag.

Max Hefers Volksbücher. Nr. 571-587. Preis jeder Nummer 20 Pf. Leipzig, Max Hefers Verlag.

Max Hefers Volksbücher. Nr. 571-587. Preis jeder Nummer 20 Pf. Leipzig, Max Hefers Verlag.

Max Hefers Volksbücher. Nr. 571-587. Preis jeder Nummer 20 Pf. Leipzig, Max Hefers Verlag.

Max Hefers Volksbücher. Nr. 571-587. Preis jeder Nummer 20 Pf. Leipzig, Max Hefers Verlag.

Max Hefers Volksbücher. Nr. 571-587. Preis jeder Nummer 20 Pf. Leipzig, Max Hefers Verlag.

Max Hefers Volksbücher. Nr. 571-587. Preis jeder Nummer 20 Pf. Leipzig, Max Hefers Verlag.

Max Hefers Volksbücher. Nr. 571-587. Preis jeder Nummer 20 Pf. Leipzig, Max Hefers Verlag.

Max Hefers Volksbücher. Nr. 571-587. Preis jeder Nummer 20 Pf. Leipzig, Max Hefers Verlag.

Max Hefers Volksbücher. Nr. 571-587. Preis jeder Nummer 20 Pf. Leipzig, Max Hefers Verlag.

Max Hefers Volksbücher. Nr. 571-587. Preis jeder Nummer 20 Pf. Leipzig, Max Hefers Verlag.

Max Hefers Volksbücher. Nr. 571-587. Preis jeder Nummer 20 Pf. Leipzig, Max Hefers Verlag.

Max Hefers Volksbücher. Nr. 571-587. Preis jeder Nummer 20 Pf. Leipzig, Max Hefers Verlag.

iger Autoren Georg Hecht und Eugen Mondt. Dem Andenten Hartlebens und Bierbaums gewidmet.

Erobert mit die Welt! Roman aus der Zeit der Christenverfolgung von Jutta Jähnfeld. Preis gebunden 3 M., gebunden 4 M. Verlag von G. G. Wallmann in Leipzig.

Erobert mit die Welt! Roman aus der Zeit der Christenverfolgung von Jutta Jähnfeld. Preis gebunden 3 M., gebunden 4 M. Verlag von G. G. Wallmann in Leipzig.

Erobert mit die Welt! Roman aus der Zeit der Christenverfolgung von Jutta Jähnfeld. Preis gebunden 3 M., gebunden 4 M. Verlag von G. G. Wallmann in Leipzig.

Erobert mit die Welt! Roman aus der Zeit der Christenverfolgung von Jutta Jähnfeld. Preis gebunden 3 M., gebunden 4 M. Verlag von G. G. Wallmann in Leipzig.

Erobert mit die Welt! Roman aus der Zeit der Christenverfolgung von Jutta Jähnfeld. Preis gebunden 3 M., gebunden 4 M. Verlag von G. G. Wallmann in Leipzig.

Erobert mit die Welt! Roman aus der Zeit der Christenverfolgung von Jutta Jähnfeld. Preis gebunden 3 M., gebunden 4 M. Verlag von G. G. Wallmann in Leipzig.

Erobert mit die Welt! Roman aus der Zeit der Christenverfolgung von Jutta Jähnfeld. Preis gebunden 3 M., gebunden 4 M. Verlag von G. G. Wallmann in Leipzig.

Erobert mit die Welt! Roman aus der Zeit der Christenverfolgung von Jutta Jähnfeld. Preis gebunden 3 M., gebunden 4 M. Verlag von G. G. Wallmann in Leipzig.

Erobert mit die Welt! Roman aus der Zeit der Christenverfolgung von Jutta Jähnfeld. Preis gebunden 3 M., gebunden 4 M. Verlag von G. G. Wallmann in Leipzig.

Erobert mit die Welt! Roman aus der Zeit der Christenverfolgung von Jutta Jähnfeld. Preis gebunden 3 M., gebunden 4 M. Verlag von G. G. Wallmann in Leipzig.

Erobert mit die Welt! Roman aus der Zeit der Christenverfolgung von Jutta Jähnfeld. Preis gebunden 3 M., gebunden 4 M. Verlag von G. G. Wallmann in Leipzig.

Erobert mit die Welt! Roman aus der Zeit der Christenverfolgung von Jutta Jähnfeld. Preis gebunden 3 M., gebunden 4 M. Verlag von G. G. Wallmann in Leipzig.

Erobert mit die Welt! Roman aus der Zeit der Christenverfolgung von Jutta Jähnfeld. Preis gebunden 3 M., gebunden 4 M. Verlag von G. G. Wallmann in Leipzig.

Erobert mit die Welt! Roman aus der Zeit der Christenverfolgung von Jutta Jähnfeld. Preis gebunden 3 M., gebunden 4 M. Verlag von G. G. Wallmann in Leipzig.

Erobert mit die Welt! Roman aus der Zeit der Christenverfolgung von Jutta Jähnfeld. Preis gebunden 3 M., gebunden 4 M. Verlag von G. G. Wallmann in Leipzig.

Erobert mit die Welt! Roman aus der Zeit der Christenverfolgung von Jutta Jähnfeld. Preis gebunden 3 M., gebunden 4 M. Verlag von G. G. Wallmann in Leipzig.

Erobert mit die Welt! Roman aus der Zeit der Christenverfolgung von Jutta Jähnfeld. Preis gebunden 3 M., gebunden 4 M. Verlag von G. G. Wallmann in Leipzig.

Erobert mit die Welt! Roman aus der Zeit der Christenverfolgung von Jutta Jähnfeld. Preis gebunden 3 M., gebunden 4 M. Verlag von G. G. Wallmann in Leipzig.

Erobert mit die Welt! Roman aus der Zeit der Christenverfolgung von Jutta Jähnfeld. Preis gebunden 3 M., gebunden 4 M. Verlag von G. G. Wallmann in Leipzig.

Erobert mit die Welt! Roman aus der Zeit der Christenverfolgung von Jutta Jähnfeld. Preis gebunden 3 M., gebunden 4 M. Verlag von G. G. Wallmann in Leipzig.

Erobert mit die Welt! Roman aus der Zeit der Christenverfolgung von Jutta Jähnfeld. Preis gebunden 3 M., gebunden 4 M. Verlag von G. G. Wallmann in Leipzig.

Erobert mit die Welt! Roman aus der Zeit der Christenverfolgung von Jutta Jähnfeld. Preis gebunden 3 M., gebunden 4 M. Verlag von G. G. Wallmann in Leipzig.

Erobert mit die Welt! Roman aus der Zeit der Christenverfolgung von Jutta Jähnfeld. Preis gebunden 3 M., gebunden 4 M. Verlag von G. G. Wallmann in Leipzig.

Erobert mit die Welt! Roman aus der Zeit der Christenverfolgung von Jutta Jähnfeld. Preis gebunden 3 M., gebunden 4 M. Verlag von G. G. Wallmann in Leipzig.

Erobert mit die Welt! Roman aus der Zeit der Christenverfolgung von Jutta Jähnfeld. Preis gebunden 3 M., gebunden 4 M. Verlag von G. G. Wallmann in Leipzig.

Erobert mit die Welt! Roman aus der Zeit der Christenverfolgung von Jutta Jähnfeld. Preis gebunden 3 M., gebunden 4 M. Verlag von G. G. Wallmann in Leipzig.

Erobert mit die Welt! Roman aus der Zeit der Christenverfolgung von Jutta Jähnfeld. Preis gebunden 3 M., gebunden 4 M. Verlag von G. G. Wallmann in Leipzig.

Mesmer's Thee. Vorzüglich im Geschmack, billig im Gebrauch. Das Pfund von 2.60 an, 100 Gramm ab 55 Pf.

Staubige Luft. Ist das Merkmal der Berman, Fabrikation und den Atmungsorganen in hohem Maße schädlich. Darum neigen so viele Besuche und Arbeiter bei rauem Wetter zu Husten und Heiserkeit.

Emodella (Abführmittel). Wenn die Wirkung eines bisher benutzten Mittels nachzulassen beginnt, bringt Emodella wegen seiner genau dosierten Zusammensetzung den gewünschten Erfolg, ohne den Darm irgendwie zu reizen.

Kasseler Hafer-Kakao. wird bei Blutmangel und Bleichsucht als Kräftigungsmittel tausendfach ärztlich empfohlen. Nur echt in blassen Kartons für 1 Mk., niemals lose.

PEBECO. wird seit beinahe 30 Jahren ständig von Ärzten und Zahnärzten empfohlen. Zahnpasta.

Gesucht tüchtiger Kaufmann. mittleren Alters, katholisch, perfekter Korrespondent und Buchhalter, des Englischen in Wort und Schrift mächtig, für einen Vertrauensposten in der New Yorker Filiale eines deutschen Hauses. Offerten unter M. S. 7418 an Rudolf Mosse, München.

Herzliche Bitte! Wer unterrichtet jung, talentvoll, Kunstmalerei durch Kauf seiner Originalaquarelle u. Federzeichnungen? Große Auswahl. Aquarell oder Federzeichnung bis 25 M. Gültig Off. N. N. 42 an die Exped. d. Bl.

Detektiv-Büro Emil Kalepp Leipzig. Grimmischestr. 27. Tel. 3654. Prosp. Detektiv Pätzold, Leipzig. Grimm. Str. 12. I. Tel. 10873. Haben Sie Küherangen? Schreiben Sie eine Postkarte, ich antworte in wenigen Minuten überbringen, kostenlos, einseitig, Briefe mit Adressen u. sofort. M. Haschke, gest. Wagner u. Aufseherstr., Nürnberg 13.

Kaufgesuche. Bei hoher Anzahlung tolle Grundstücke in guter Geschäftslage (Mitt. Leipzig) bis 150 000 M. Off. unt. N. 108 an die Exped. d. Bl.

Im Nordviertel. mit nur 100 000 ein mittleres Grundstück, Wohn bis 900 M. zu kaufen. Besichtigt 3 Sonntage und an. Hans Lory, Reichstr. 29/31, III. r. unter Schiffe A. N. 97 an die Expedition dieses Blattes.

Dinneres Nordviertel. Zinshaus mit mittleren Wohnungen zu kaufen gesucht, bevorzugt Südseite. Angeb. u. näheren Angaben u. C. N. 68 an die Expedition dieses Blattes.

Kleineres Villengrundstück. bis Gohaus-Raumhof zu kaufen gesucht, wenn sehr gut verzinliches Grundstück, in bester Wohn- und Geschäftslage in best. Vorort, mit in Zahlung genommen wird. Max I. und II. Doppelb. erregt u. Hst. Anzahlung erb. u. A. N. 99 an die Expedition dieses Blattes.

Nicht zu weit vom Zentrum. wird ein Grundstück mit geräumigem Unterhaus zu kaufen gesucht. Bedingungen erbeten an Gebr. Nathansen, Bipla-Gasse, Verlagsstr.

Nordstraße. Zinshaus mit Werkstatt oder kleinerem Industriegeb. direkt vom Bahnhof zu kaufen gesucht. Kaufstr. Kap. u. C. N. 68 an die Exped. d. Bl.

Rufen Sie bitte. Tel. 14196 oder 6000 per Postkarte, komme sofort und zahle die höchsten Preise f. getr. Herren- u. Damenoberbekleid. u. Kleider, auch wie neu. Friedmann, Gaitstraße 24, I.

Sofort Geld! Etwa 1000 M. Stelle zahle ich für getragene Garderobe. Kanner, Querstr. 32, 4te St. u. 1. St.

Wenig geb. Lamengardenerode und Wäpde fast zu höchsten Preisen Wanda Lory, Reichstr. 29/31, III. r. Berlin. vernünftig erbeten.

Offene Stellen. Stenographen, Maschinenschreiber, Buchhalter, Kassierer, u. s. w. sofort zu übernehmen. Max Pommer, Gohaus-Raumhof, Verlagsstr. 29/31, III. r.

Schreiber. per 1. Januar 1911 gesucht. Besorgnis werden Leute, welche bereits in einem Bureau tätig waren u. Schreibmaschine, sowie Stenogr. vollkommen beherrschten. Angeb. mit nur besten Zeugn. u. Gehaltsanforderungen zu richten an Max Pommer, Gohaus-Raumhof, Verlagsstr. 29/31, III. r.

Neues Geschäft zählt den höchsten Wert. Kart. erb. komme sof. Malter, Litzstr. 4. Möbel samt Polier, Reichstr. 14.

Stellengesuche. Erfahrener Kaufmann, verheiratet, Korrespondent in guten Sprachkenntnissen (engl., franz., ital., span.), versetzt im Buchführung, selbständiger Arbeiter, bei Gelegenheit Hausarbeit, sucht auf best. Bezugs u. Abrechnung, baldigst Engagement. Off. Schreiben an W. 581 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Köchin. sucht Stellung für sofort oder später. Off. a. Hst. Kummel, Nauenerstr. 2, Artilleriestr. 16.

Vermischte Anzeigen. Vigilanz. Reinhardtstr. 20. Prosp. d. Bl.

Stellengesuche. Erfahrener Kaufmann, verheiratet, Korrespondent in guten Sprachkenntnissen (engl., franz., ital., span.), versetzt im Buchführung, selbständiger Arbeiter, bei Gelegenheit Hausarbeit, sucht auf best. Bezugs u. Abrechnung, baldigst Engagement. Off. Schreiben an W. 581 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Köchin. sucht Stellung für sofort oder später. Off. a. Hst. Kummel, Nauenerstr. 2, Artilleriestr. 16.

Vermischte Anzeigen. Vigilanz. Reinhardtstr. 20. Prosp. d. Bl.

Leipziger Handelszeitung.

Börsen- und Handelswesen.

5 Pariser Börsenbericht. Auf New York und Erleichterung am Londoner Geldmarkt...

Bank- und Geldwesen.

Anteile der Kaiserliche Reichsbank. Ein Kontinuum, bestehend aus der Deutschen Bank...

Berg- und Hüttenwesen.

Die Aktiengesellschaft Heuburg hat 251 Auxe der Metallurgischen Gesellschaft...

Stoffgewerbe.

C.T.I. Wolleverkauf in Australien. Die letzte Handhabung der Wollkäule australischer Wollkäule...

Braugewerbe.

Brandneulige Aktien-Brauerei Streiberg. Der Aufsichtsrat kann für beide Aktienarten...

Innen- und Außenhandel.

5 Amerikanischer Außenhandel. Der Wert der in der vergangenen Woche ausgeführten Waren...

Verchiedene Industrien.

Die Aktiengesellschaft für pharmazeutische Bedarfsartikel vorm. Georg Wendt in Halle. Die Generalversammlung...

Verbindungen.

Die Aktiengesellschaft für die Eisenbahn der Ostpreussischen Provinz. Nach der Hoff. Jg. 1910...

Verbindungen.

Die Aktiengesellschaft für die Eisenbahn der Ostpreussischen Provinz. Nach der Hoff. Jg. 1910...

Verbindungen.

Die Aktiengesellschaft für die Eisenbahn der Ostpreussischen Provinz. Nach der Hoff. Jg. 1910...

Verbindungen.

Die Aktiengesellschaft für die Eisenbahn der Ostpreussischen Provinz. Nach der Hoff. Jg. 1910...

Verbindungen.

Die Aktiengesellschaft für die Eisenbahn der Ostpreussischen Provinz. Nach der Hoff. Jg. 1910...

Verbindungen.

Die Aktiengesellschaft für die Eisenbahn der Ostpreussischen Provinz. Nach der Hoff. Jg. 1910...

Verbindungen.

Die Aktiengesellschaft für die Eisenbahn der Ostpreussischen Provinz. Nach der Hoff. Jg. 1910...

Wollmarkt.

Wollmarkt. 16. November. 3 Uhr 30 Min. (Wollmarktbericht von Berlin). Der Wollmarkt...

Wollmarkt.

Wollmarkt. 16. November. 3 Uhr 30 Min. (Wollmarktbericht von Berlin). Der Wollmarkt...

Wollmarkt.

Wollmarkt. 16. November. 3 Uhr 30 Min. (Wollmarktbericht von Berlin). Der Wollmarkt...

Wollmarkt.

Wollmarkt. 16. November. 3 Uhr 30 Min. (Wollmarktbericht von Berlin). Der Wollmarkt...

Wollmarkt.

Wollmarkt. 16. November. 3 Uhr 30 Min. (Wollmarktbericht von Berlin). Der Wollmarkt...

Wollmarkt.

Wollmarkt. 16. November. 3 Uhr 30 Min. (Wollmarktbericht von Berlin). Der Wollmarkt...

Wollmarkt.

Wollmarkt. 16. November. 3 Uhr 30 Min. (Wollmarktbericht von Berlin). Der Wollmarkt...

Wollmarkt.

Wollmarkt. 16. November. 3 Uhr 30 Min. (Wollmarktbericht von Berlin). Der Wollmarkt...

Wollmarkt.

Wollmarkt. 16. November. 3 Uhr 30 Min. (Wollmarktbericht von Berlin). Der Wollmarkt...

Wollmarkt.

Wollmarkt. 16. November. 3 Uhr 30 Min. (Wollmarktbericht von Berlin). Der Wollmarkt...

Wollmarkt.

Wollmarkt. 16. November. 3 Uhr 30 Min. (Wollmarktbericht von Berlin). Der Wollmarkt...

Wollmarkt.

Wollmarkt. 16. November. 3 Uhr 30 Min. (Wollmarktbericht von Berlin). Der Wollmarkt...

Wollmarkt.

Wollmarkt. 16. November. 3 Uhr 30 Min. (Wollmarktbericht von Berlin). Der Wollmarkt...

Wollmarkt.

Wollmarkt. 16. November. 3 Uhr 30 Min. (Wollmarktbericht von Berlin). Der Wollmarkt...

Wollmarkt.

Wollmarkt. 16. November. 3 Uhr 30 Min. (Wollmarktbericht von Berlin). Der Wollmarkt...

Wollmarkt.

Wollmarkt. 16. November. 3 Uhr 30 Min. (Wollmarktbericht von Berlin). Der Wollmarkt...

Wollmarkt.

Wollmarkt. 16. November. 3 Uhr 30 Min. (Wollmarktbericht von Berlin). Der Wollmarkt...

Wollmarkt.

Wollmarkt. 16. November. 3 Uhr 30 Min. (Wollmarktbericht von Berlin). Der Wollmarkt...

Wollmarkt.

Wollmarkt. 16. November. 3 Uhr 30 Min. (Wollmarktbericht von Berlin). Der Wollmarkt...

Wollmarkt.

Wollmarkt. 16. November. 3 Uhr 30 Min. (Wollmarktbericht von Berlin). Der Wollmarkt...

Nussbaum & Rothschild, Bankgeschäft, Magdeburg Breitenweg 44.

Table with multiple columns listing various bank services, interest rates, and exchange rates. Includes sections for Reichsbank-Giro-Konto, Wechsel, and various international exchange rates.

Ins Sonnenland.

Ein Schiffsroman vom Mittelmeer von Hanni Wotke.

Wie hell und klar sich die Dorens läßt, junge Stimme Wenigens weidem Bariton anstimmte.

„Koch sind die Tage der Rosen.“

„Koch sind die Tage der Rosen.“

„Koch sind die Tage der Rosen.“

„Koch sind die Tage der Rosen.“

„Koch sind die Tage der Rosen.“

„Koch sind die Tage der Rosen.“

„Koch sind die Tage der Rosen.“

„Koch sind die Tage der Rosen.“

„Koch sind die Tage der Rosen.“

„Koch sind die Tage der Rosen.“

„Koch sind die Tage der Rosen.“

„Koch sind die Tage der Rosen.“

„Koch sind die Tage der Rosen.“

„Koch sind die Tage der Rosen.“

„Koch sind die Tage der Rosen.“

„Koch sind die Tage der Rosen.“

„Koch sind die Tage der Rosen.“

„Koch sind die Tage der Rosen.“

„Ich werde mir erlauben, gnädige Frau, morgen in aller Form um die Hand Ihrer Töchter anzuhalten.“

„Er jagte es lachend, aber doch mit einem tiefen, warmen Schein in den blauen Augen.“

„Er jagte es lachend, aber doch mit einem tiefen, warmen Schein in den blauen Augen.“

„Er jagte es lachend, aber doch mit einem tiefen, warmen Schein in den blauen Augen.“

„Er jagte es lachend, aber doch mit einem tiefen, warmen Schein in den blauen Augen.“

„Er jagte es lachend, aber doch mit einem tiefen, warmen Schein in den blauen Augen.“

„Er jagte es lachend, aber doch mit einem tiefen, warmen Schein in den blauen Augen.“

„Er jagte es lachend, aber doch mit einem tiefen, warmen Schein in den blauen Augen.“

„Er jagte es lachend, aber doch mit einem tiefen, warmen Schein in den blauen Augen.“

„Er jagte es lachend, aber doch mit einem tiefen, warmen Schein in den blauen Augen.“

„Er jagte es lachend, aber doch mit einem tiefen, warmen Schein in den blauen Augen.“

„Er jagte es lachend, aber doch mit einem tiefen, warmen Schein in den blauen Augen.“

„Er jagte es lachend, aber doch mit einem tiefen, warmen Schein in den blauen Augen.“

„Er jagte es lachend, aber doch mit einem tiefen, warmen Schein in den blauen Augen.“

„Er jagte es lachend, aber doch mit einem tiefen, warmen Schein in den blauen Augen.“

„Er jagte es lachend, aber doch mit einem tiefen, warmen Schein in den blauen Augen.“

„Er jagte es lachend, aber doch mit einem tiefen, warmen Schein in den blauen Augen.“

„Er jagte es lachend, aber doch mit einem tiefen, warmen Schein in den blauen Augen.“

„Er jagte es lachend, aber doch mit einem tiefen, warmen Schein in den blauen Augen.“

„Er jagte es lachend, aber doch mit einem tiefen, warmen Schein in den blauen Augen.“

„Er jagte es lachend, aber doch mit einem tiefen, warmen Schein in den blauen Augen.“

Stideteien, Albedurchwirte Schleiter und Teppiche zu enormen Preisen anbieten, um schließlich ihre Ware am die Hälfte des Geforderten oder noch weniger loszuschlagen.

„Das Fallreep, das zum Kai herüber führte, war dicht mit Passagieren besetzt.“

„Das Fallreep, das zum Kai herüber führte, war dicht mit Passagieren besetzt.“

„Das Fallreep, das zum Kai herüber führte, war dicht mit Passagieren besetzt.“

„Das Fallreep, das zum Kai herüber führte, war dicht mit Passagieren besetzt.“

„Das Fallreep, das zum Kai herüber führte, war dicht mit Passagieren besetzt.“

„Das Fallreep, das zum Kai herüber führte, war dicht mit Passagieren besetzt.“

„Das Fallreep, das zum Kai herüber führte, war dicht mit Passagieren besetzt.“

„Das Fallreep, das zum Kai herüber führte, war dicht mit Passagieren besetzt.“

„Das Fallreep, das zum Kai herüber führte, war dicht mit Passagieren besetzt.“

„Das Fallreep, das zum Kai herüber führte, war dicht mit Passagieren besetzt.“

„Das Fallreep, das zum Kai herüber führte, war dicht mit Passagieren besetzt.“

„Das Fallreep, das zum Kai herüber führte, war dicht mit Passagieren besetzt.“

„Das Fallreep, das zum Kai herüber führte, war dicht mit Passagieren besetzt.“

„Das Fallreep, das zum Kai herüber führte, war dicht mit Passagieren besetzt.“

„Das Fallreep, das zum Kai herüber führte, war dicht mit Passagieren besetzt.“

„Das Fallreep, das zum Kai herüber führte, war dicht mit Passagieren besetzt.“

„Das Fallreep, das zum Kai herüber führte, war dicht mit Passagieren besetzt.“

„Das Fallreep, das zum Kai herüber führte, war dicht mit Passagieren besetzt.“

„Das Fallreep, das zum Kai herüber führte, war dicht mit Passagieren besetzt.“

„Das Fallreep, das zum Kai herüber führte, war dicht mit Passagieren besetzt.“

gegenüber betraten und ihr zu Gemüt geführt hatte, daß sie ihn und sich lächerlich durch ihre ewige Aufpasserei und Benormung mache, schließlich nichts mehr dagegen einwenden können, daß ihr Sohn ja so rücksichtslos gewesen, ohne sie auch nur im geringsten zu fragen, die Verlobung zu proklamieren.

„Frau Kiemerstadt, die sich bei Frau Konjul hat geholt, hatte ihr das alles erzählt.“

„Frau Kiemerstadt, die sich bei Frau Konjul hat geholt, hatte ihr das alles erzählt.“

„Frau Kiemerstadt, die sich bei Frau Konjul hat geholt, hatte ihr das alles erzählt.“

„Frau Kiemerstadt, die sich bei Frau Konjul hat geholt, hatte ihr das alles erzählt.“

„Frau Kiemerstadt, die sich bei Frau Konjul hat geholt, hatte ihr das alles erzählt.“

„Frau Kiemerstadt, die sich bei Frau Konjul hat geholt, hatte ihr das alles erzählt.“

„Frau Kiemerstadt, die sich bei Frau Konjul hat geholt, hatte ihr das alles erzählt.“

„Frau Kiemerstadt, die sich bei Frau Konjul hat geholt, hatte ihr das alles erzählt.“

„Frau Kiemerstadt, die sich bei Frau Konjul hat geholt, hatte ihr das alles erzählt.“

„Frau Kiemerstadt, die sich bei Frau Konjul hat geholt, hatte ihr das alles erzählt.“

„Frau Kiemerstadt, die sich bei Frau Konjul hat geholt, hatte ihr das alles erzählt.“

„Frau Kiemerstadt, die sich bei Frau Konjul hat geholt, hatte ihr das alles erzählt.“

„Frau Kiemerstadt, die sich bei Frau Konjul hat geholt, hatte ihr das alles erzählt.“

„Frau Kiemerstadt, die sich bei Frau Konjul hat geholt, hatte ihr das alles erzählt.“

„Frau Kiemerstadt, die sich bei Frau Konjul hat geholt, hatte ihr das alles erzählt.“

„Frau Kiemerstadt, die sich bei Frau Konjul hat geholt, hatte ihr das alles erzählt.“

„Frau Kiemerstadt, die sich bei Frau Konjul hat geholt, hatte ihr das alles erzählt.“

„Frau Kiemerstadt, die sich bei Frau Konjul hat geholt, hatte ihr das alles erzählt.“

„Frau Kiemerstadt, die sich bei Frau Konjul hat geholt, hatte ihr das alles erzählt.“

„Frau Kiemerstadt, die sich bei Frau Konjul hat geholt, hatte ihr das alles erzählt.“

Schnabel's Wirtschaftsmagazin G. m. b. H. Wintergartenstrasse 15 (neben dem Krystall-Palast) Spezialhaus für Küchen-Einrichtungen. Aufwandschische, Aufwandschilke, Besenchränke, Fliegenschranke, Küchenschänke, Küchenmöbel, Küchenschrank, Obstschranke, Aluminium-Kochgeschirre, Emaille-Kochgeschirre, Feuerfeste Tonkochgeschirre, Wassergläser, Wasserflaschen, Weingläser, Glasschüsseln, Einmachegläser, Messingwaren, Nickelwaren, Solinger Stahlwaren, Hängelampen, Tischlampen, Küchenlampen.

Dresdner Bank Kapital: M. 200 Millionen. Reserven: ca. 60 Millionen. Niederlassung in Leipzig: Dresdner Bank in Leipzig, Brühl 37/39. Depositenkassen und Wechselstuben: A. Gohlis, Auenstr. 11, B. Plagwitz, Karl-Heine-Str. 38, C. Reudnitz, Dresdenstr. 33, D. Zeltner Str. 25. Offenen Depots zur Verwahrung und Verwaltung. Verwaltung von Wertpapieren auch ohne deren Hinterlegung. Annahme von Bar-Depositen zur täglichen Verfügung des Einzahlers, sowie mit 1/2-jähriger, 1-jähriger und 1 1/2-jähriger Kündigungsfrist. Stahlkammer zur Verwahrung von verschlossenen Schranktüchern (Sche). Scheckverkehr provisorisch unter kulantem Bedingungen.

LOSE Ziehung 1. Klasse 159. Sächs. Landes-Lotterie am 7. und 8. Dezember. 1/10 1/5 1/2 1/1 Vollose (für 1.—5. Kl.) Mk. 5.- 10.- 25.- 50.- 1/10 Mk. 25, 1/5 Mk. 50 etc. Grosse Auswahl in ganzen und halben Losen. — Versand nach auswärts. Carl A. Lauterbach Reichsstr. 4/6 Leipzig Rosstr. 18 Tel. 4322.

Chem. Wäscherei-Färberei Gardinen auf Neu Teppichreinigung mittels Press- u. Saugluft D. R. P. 169 280. Keine Handapparate. Chemisch. Teppichreinigung Teppichfärberei Bettfedernreinigung Mottentötung Möbelaufbewahr.-Institut Kunststopferlei

English spoken. Telephon 350. Else Biedermann Dipl. Spez. für Schönheitspflege und Kosmetik. Höchste Auszeichnung: Goldne Medaille. Lieferantin vieler Fürstenthöfe. Morgens 8 bis abends 8 Uhr, Sonntags von 9 bis 1 Uhr. Ecke Thomasring und Barfussgasse 15. On parle français. Говорят по русски. Hermann Schube LEIPZIG, Petersstr. 34, im Hofe 3 Könige. Telefon 3585. Or. Victoria Phoenix etc.

Möbel-Magazin

Leipziger Tischler- u. Tapeziermeister

Leipziger veredelte Werkstätten für Wohnungseinrichtungen

Gut bürrocratische Einrichtungen von 640-8000 Mark ca. 100 kompl. Zimmer am Lager.

Klosterg. 9, 1

(Hotel de Saxe) Tel. 19675.

Einzel- und Klein-Möbel in grosser Auswahl.

Verkäufe.

Fortsetzung aus dem Hauptblatt.

Grundstück mit Laden, Nähe Keller-Strasse, geteilt, ist für 65 000 M bei 10 000 M Anzahl zu verkaufen.

Rothstraße, Nähe Schmuckplatz, ein schönes Grundstück mit geeigneten Grundstücken.

Nähe des Displatzes ist ein großes Zinshaus, mit 1000 qm, zum gr. Teil Innenhof, wegen ausserordentlichem Wert zu verkaufen.

In ein. freundl. Wohnlage v. Leipzig-Gohlis verkaufe ein schönes neues 6/8iges Grundstück mit Keller, Garten, Wasser und Zehntelsteuern für 94 000 M.

Leipzig-Connewitz, Grundst. mit kleineren Wohnungen bei 1000 M Anzahlung zu verkaufen.

Altbekannt, solide, grösste u. bill. Leihkassensysteme, Geldschrank, Rolljalousie, Pulte, Schreibtische, etc.

Singer-Nähmaschinen, in Garantie 10-20 M Petersstr. 10, L.

Teilhaber-Gesuche und -Angebote

Fell- und Rauchwarenhändler, sucht Teilhaber ev. Beteiligung an bestehendem Geschäft.

Pfermarkt, Klappwallach, mit 1000 M, 10jähr., fehlerlos, sehr ausdauernd.

Geld- u. Hypotheken-Verkehr, Hugo Vieweger, Marktstr. 1417.

70 000 Mark, fände gegen mündelbare L. Hypothek per 1/1 11 ans Privatbank anzunehmen.

35 000 Mark, weims II Hypothek innerhalb Brandtstrasse in Leipzig.

60-70 000 Mark, Privatgeld habe ich gegen prima L. Hypothek auf gutes Grundstück anzunehmen.

F. Krüdel, Marktstr. 8, Leipzig, 2008.

Kassen- und Privatgelder, fände gegen gute L. u. II. Hypotheken auf Leipzig.

Mark 300 000., fände aus Privatbank zum 1. April u. J. zur L. Hypothek anzunehmen.

Gebr. Nathansen, Leipziger-Platz, Leipzig.

Glänzendste Existenz!

Kino-Cheater, modern eingerichtet, in einer Stadt der Prov. Sachsen von 30 000 Einwohnern.

Rich. Soergel, Kinematogr. Institut, Eisenberg, S. A.

Brillanten, feine Gelegenheitsstücke, Uhrschmuck, Uhren, Schmuckgegenstände.

Bühnen-Pianino, neu, geb., b. Rosenbergs, Leipziger-Str. 31, p. 1.

Wegen Ueberfüllung, meiner Lagerhaltung verkaufe: Eichen- und Buchen-Bänke.

O. Bagehorn, Nordstr. 20, I.

Geldschranke, Kontor-Möbel, Laden-Einrichtungen.

Teilhaber-Gesuche und -Angebote, fände aus Privatbank zum 1. April u. J. zur L. Hypothek anzunehmen.

Gebr. Nathansen, Leipziger-Platz, Leipzig.

Mark 300 000., fände aus Privatbank zum 1. April u. J. zur L. Hypothek anzunehmen.

Gebr. Nathansen, Leipziger-Platz, Leipzig.

Mark 300 000., fände aus Privatbank zum 1. April u. J. zur L. Hypothek anzunehmen.

Gebr. Nathansen, Leipziger-Platz, Leipzig.

Mark 300 000., fände aus Privatbank zum 1. April u. J. zur L. Hypothek anzunehmen.

Gebr. Nathansen, Leipziger-Platz, Leipzig.

Mark 300 000., fände aus Privatbank zum 1. April u. J. zur L. Hypothek anzunehmen.

Gebr. Nathansen, Leipziger-Platz, Leipzig.

Mark 300 000., fände aus Privatbank zum 1. April u. J. zur L. Hypothek anzunehmen.

Gebr. Nathansen, Leipziger-Platz, Leipzig.

Mark 300 000., fände aus Privatbank zum 1. April u. J. zur L. Hypothek anzunehmen.

Gebr. Nathansen, Leipziger-Platz, Leipzig.

Mark 300 000., fände aus Privatbank zum 1. April u. J. zur L. Hypothek anzunehmen.

Gebr. Nathansen, Leipziger-Platz, Leipzig.

Mark 300 000., fände aus Privatbank zum 1. April u. J. zur L. Hypothek anzunehmen.

Gebr. Nathansen, Leipziger-Platz, Leipzig.

Pachtgesuche, Verpachtungen.

Fabrik- oder Lagergebäude am Silenburger Bahnhof in Leipzig, für gewerbliche Zwecke.

W. Hemmann, Leipzig, Georgstr. 11, Fernspr. Nr. 1141.

Vermietungen.

Universitätsstr. 18/20 u. 22/24, Silberner Bär, Eckläden.

Laden, Gustav-Adolf-Strasse 1, zwei links, sofort od. 1. April.

Für Pensionat, Klinik, Klubs, oder dergl. vorzüglich geeignete Räume.

3gesch. Fabrikgebäude mit Keller, für mehrere Geschäfte.

Hardenbergstr. 26, Hinterhaus, großer, schöner Souterrainraum.

Herrschaftl. Wohnungen, Hardenbergstr. 26, pt. rechts, Kronprinzstr. 26, partee.

Gustav-Adolf-Str. 19a, herrschaftl. Hochparterre-Logis mit 5 Zimmern.

Salomonstr. 27 - Ecke Karlstr. 26, herrschaftl. Grundstück gegenüber den Silenburger Strassen.

Robert-Schumann-Str. 1, 1/2 St. 4 Z. Raum, Bad, Wasser, elektr. Licht.

Herrschaftliche Wohnung, nahe Zentrum - in Villa, Poniatowskistr. 12, II.

Georgiring 6b, am Schwanenteich, angenehme Wohnlage, ist eine herrschaftliche 3. Etage.

Funkenburgstr. 19, III., am Rosenthal, herrschaftl. 3-Zimmer-Wohnung.

Beethovenstr. 19, in herrschaftl. ruhiger Lage, herrschaftl. 3-Zimmer-Wohnung.

Herrschaftlich elegant möblierte Wohnung von 5 Zimmern, Nähe, Bad, Dienstmädchenzimmer.

Villa, Waldstr. 84, herrschaftlich eingerichtete Etage mit großen Balkonen.

Georgiring 6b, am Schwanenteich, angenehme Wohnlage, ist eine herrschaftliche 3. Etage.

Funkenburgstr. 19, III., am Rosenthal, herrschaftl. 3-Zimmer-Wohnung.

Beethovenstr. 19, in herrschaftl. ruhiger Lage, herrschaftl. 3-Zimmer-Wohnung.

Herrschaftlich elegant möblierte Wohnung von 5 Zimmern, Nähe, Bad, Dienstmädchenzimmer.

Villa, Waldstr. 84, herrschaftlich eingerichtete Etage mit großen Balkonen.

Georgiring 6b, am Schwanenteich, angenehme Wohnlage, ist eine herrschaftliche 3. Etage.

Funkenburgstr. 19, III., am Rosenthal, herrschaftl. 3-Zimmer-Wohnung.

Beethovenstr. 19, in herrschaftl. ruhiger Lage, herrschaftl. 3-Zimmer-Wohnung.

Herrschaftlich elegant möblierte Wohnung von 5 Zimmern, Nähe, Bad, Dienstmädchenzimmer.

In ruhiger, vornehmer Lage, hochherrschaftliche Wohnung, bestehend aus 9 Zimmern.

Gräferstr. 36 (Villa), vollständig neu vorgerichtete herrschaftl. Wohnung.

Schöne moderne Wohnungen dicht am Stephaniplatz, Ecke Augusten- u. Frommannstr.

Gohlis, Pöhlitzstr. 19, Hochparterre, in vornehmer Wohnlage in einem Drei-Familien-Haus.

Plagwitz, Elisabeth-Allee 31, herrschaftl. eingerichtete III. Etage in best. Lage.

Vermi. Pianos v. Mk. 8 an, Flügel u. 12 M. Harmon. von 3 M. an.

Hochherrschaftl. Hochparterre Gohlis, Neug. Halleische Str. 20b.

Bonorand, Grosser Festsaal am 3. Weihnachtsfesttag und einige Tage im Dezember, Januar und Februar frei.

Kakao à Tasse 15 J., Rates u. Schokolade à Tasse 25 J.

Prendelstr. 6, partee, 5 Zimmer und Küche, Terrasse, großer Garten.

Plagwitzer Straße 25, vornehm. Hochparterre, 7 Z. Bad, Terrasse, Garten u. Zubeh.

Cichorienstr. 11, I. Etage, 4 Zimmer, Kommode mit Bad, Küche und Küche.

An der Promenade, in herrschaftlicher Wohnlage, III. Etage mit Balkon.

Priedenfels, Windmühlweg 30, am Wege zum Völkerschlachtdenkmal.

Volkstümliche Unterhaltungen zum Besten des Turnhallen-Neubaus des Allgemeinen Turnvereins zu Leipzig.

1. Vortrag mit Lichtbildern des Herrn Universitätsprofessor Dr. G. Weigand.

2. Liedervorträge des Herrn Albert Kunze, Opernsänger am Stadttheater.

3. Studententurnen, Preis der Plätze: Soberer Stadler, etc.

Reiten-Vorverkauf in der Turnhalle und bei Herrn Peter Reak, Markt 9.

Der Turndar, In jährlichem Besuche laden Mitglieder wie Nichtmitglieder herzlich ein.

Der Turndar, In jährlichem Besuche laden Mitglieder wie Nichtmitglieder herzlich ein.

Der Turndar, In jährlichem Besuche laden Mitglieder wie Nichtmitglieder herzlich ein.

Der Turndar, In jährlichem Besuche laden Mitglieder wie Nichtmitglieder herzlich ein.

Der Turndar, In jährlichem Besuche laden Mitglieder wie Nichtmitglieder herzlich ein.

Der Turndar, In jährlichem Besuche laden Mitglieder wie Nichtmitglieder herzlich ein.

Der Turndar, In jährlichem Besuche laden Mitglieder wie Nichtmitglieder herzlich ein.

Der Turndar, In jährlichem Besuche laden Mitglieder wie Nichtmitglieder herzlich ein.

Der Turndar, In jährlichem Besuche laden Mitglieder wie Nichtmitglieder herzlich ein.

Neues Theater.

Donnerstag, 17. November (Sonderabend nach geschloßener Vorstellung.)
Tiefeland.
Stoff von Hugo Pöschel. (Sonder-Comedien.)

Altes Theater.

Donnerstag, den 17. November, abends 7 1/2 Uhr:
Der Graf von Luxemburg.
Cavert in 3 Akten von H. St. Hilary und H. Schopenhauer.

Abend-Motette in St. Johannis

diesen Donnerstag, den 17. Novbr., abends 8 Uhr, unter Mitwirkung von Frau Maria Rudert (Sopran), Herrn F. Schrimpf (Bass) und Fräulein Schneemann (Orgel).

Heute, Donnerstag, 1/8 Uhr: Kaufhaus
Klavierabend
Tina Lerner
Konzertflügel: Julius Blüthner.

Städt. Kaufhaus.

Sonnabend, den 19. November, abends 8 Uhr:
Konzert von
Anny Eisele (Klavier)

unter Mitwirkung des Wunderstein-Orchesters.
Leitung: Prof. Hans Wunderstein.
Programm: Glück-Wagner, Ouvertüre „Inhacius in Aulis“ für Orch. Mozart, Klavierkonzert B-moll. Chopin, Auszüge „Eindrücke aus Italien“ mit Mandolin; Serenade f. Orch. Grieg, Klavierkonzert A-moll.

Vereinigte Leipziger Schauspielhäuser.

Leipziger Schauspielhaus.
Sonderabend nach geschloßener Vorstellung.
Donnerstag, den 17. November, abends 7 1/2 Uhr:
Vollständige Vorstellung zu halben Preisen:
Taufm.

Neues Operetten-Theater.

Centraltheater.
Donnerstag, den 17. November, abends 8 Uhr:
Novität.
Lord Piccolo.
Exzelle in 3 Akten von Rudolph Schöner und Karl Ebnau.

Krystall-palast — Blauer Saal.
Sonntag, den 20. November (Totensonntag):
Eine Reise nach dem Lande der Mitternachtssonne, Spitzbergen und dem ewigen Eise.

Krystall-Palast-Theater

Neu! Zum ersten Male am Varieté! Neu!
Elsie Terry
Die amerik. Operndiva in ihrem Verwandlungsakte zu Pferde!

Neu! Zum ersten Male am Varieté! Neu!
Sisters Norah u. Muriel Ridley
in ihren historischen Tänzen.

Neu! Neu! Neu!
Chung-Hee 8 Kaiserl. Chinesen
als Gaukler, Akrobaten, Jongleure usw.

Verlängertes Gastspiel von:
Haskel mit seinem Ensemble
Der Herr Marquis
Burlaske in 3 Akten von Leonhardy Haskel.

Cabaret
Blumensäle
Thomasring 1, Dorotheenstrasse.
Paul Steinitz, Meisterschafts-Improvisator.

Wasserfall
Katharinenstrasse 13/17, Alwin Mackrodt.
Täglich von 5-12 Uhr:
„D'Moosblüamerin“.

D. H. V.

Erster Winter-Vortragsabend
Totensonntag, den 20. November, abends 8 Uhr
in Grossen Festsaale des Zoologischen Gartens.
An der Grenze des Uebersinnlichen.

Leo Erichsen.
Einlass 7 Uhr. * Anfang punkt 8 Uhr.
Eintrittskarten nummeriert und unnummeriert zu den bekannten Preisen auf unserer Geschäftsstelle Johannisgasse 4.

Weitere Vortragsabende:
Nr. 2. Dienstag, den 6. Dezember 1910:
„Im Auto quer durch Afrika“
Nr. 3. Dienstag, den 24. Januar 1911:
Wilhelm-Busch-Abend

Dauerkarten: nummeriert und für alle sechs Abende gültig zu M. 2.50 auf der Geschäftsstelle Johannisgasse 4.

Stadt Nürnberg

(Alberttheater)
Morgen Freitag, den 18. November, und folgende Tage (Nur 12 Tage)
Gastspiel d. Original Tegernseer Bauerntheater-Ensembles.

Heute
das beliebte Familien-Konzert
Café Münchner Hof,
Königsplatz 16, I.

Felsenkeller.
Heute Donnerstag: Grossartiger Elite- u. Gala-Abend des Leipziger Bunten Theaters

Pologne Familien-Konzert
der Kapelle Günther Coblenz.
Entrée frei. A. u. K. Richter.

Battenberg-Theater.

Schützenlied.
Donnerstag, den 17. November, abends 8 1/2 Uhr:
Vollständige Vorstellung zu halben Preisen.

Novbr. 1910. Battenberg. 1910.
Boiler Broth
Kunstradfahrer in höchster Vollendung.
Willi Manns
mit seinen dressierten Elefanten.

Willi Agoston
in seinem Musiksalon.
7 Perezoff.
Eine Soiree bei Madame Maxim.

Ausstellung
im „Handelshof“
Täglich geöffnet
von vorm. 9 Uhr bis abends 8 Uhr

RUSSTELLUNG
im Handelshof Leipzig
vom 13. bis 26. November 1910

Die Elektrizität im HAUSHALT

Panorama
Heute
Grosses Konzert
Kapelle: Philharm. Orch. Herklotz.

Sanssouci.
Heute Donnerstag: Familien-Abend.
Meysel-Sänger!
Anfang 8 Uhr. Entrée 30 & 40. Vorkonzert gültig.

Bruno Fröblich's Gosenstube
Gente: Grosses Aal-Essen.
NB. Mittagstisch, Suppe 1/2, Portion 70 & 80, Portionen von 90 & an.